

Junges Jaltes



Zeitung von Senioren (nicht nur) für Senioren - Heft Nr. 44, 02 | 2019



Prominenten-Porträt

Sabine Michel ist seit mehr als einem Jahr
die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hagen

Titelgeschichte

Shoppen rund um die Uhr? Ladenöffnungszeiten –
Geschichte, Entwicklung und das Für und Wider

Veranstaltungskalender

August – November 2019

Gratis
zum Mitnehmen

wohlbehagen

In der Tagespflege!

Als vor drei Jahren die Mutter starb, kam der Vater von Karla S. alleine zu Hause nicht zurecht. Erst seitdem er täglich die Tagespflege besucht und dort auch mit regelmäßigen Mahlzeiten versorgt wird, kann sie ihren Beruf als Sekretärin wieder ausüben. Am Wochenende holt sie ihn zu sich.

Für Karlas Vater bedeutet der Besuch der Tagespflege echte Lebensqualität! Er ist hier in netter Gesellschaft und hat Freude daran, mit anderen zu reden, zu spielen oder spazieren zu gehen. Sogar zwei Gleichgesinnte, die genau so leidenschaftlich gerne Skat spielen wie er, hat Herr S. hier gefunden. Jetzt gibt es für Karlas Vater endlich wieder einen Grund, morgens aus dem Bett aufzustehen!

In unseren Tagespflegen sind wir montags bis freitags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr für unsere Gäste da!

Gemeinsam mit ihnen möchten wir wunderbare Momente, Emotionen und ganz viel Spaß erleben, darum orientieren wir uns an einer Alltagsgestaltung, die dem biografischen Hintergrund und den Gewohnheiten unserer Gäste in der privaten Häuslichkeit so weit wie möglich entspricht. So bereiten wir gemeinsam das Frühstück vor, fegen auch schon mal zusammen durch und kümmern uns um alles, was grünt und blüht. Fast wie Daheim also, nur in der Gemeinschaft! Darüber hinaus wird gemalt, gesungen, gebastelt, gebacken, gespielt, gegrillt, gewerkelt und gelacht, ganz nach Lust, Laune oder Wetterlage.

Eine Buchung auch für einzelne Tage und reduzierte Tagesstunden ist möglich. Auf Wunsch werden unsere Gäste abgeholt und wieder nach Hause gebracht, die Abrechnung erfolgt über eine Fahrtkostenpauschale.

Ab Pflegegrad 2 werden die Kosten (außer die für Unterkunft und Verpflegung) für den Aufenthalt in der Tagespflege von der Pflegekasse übernommen, wie viele Besuchstage sie finanziert, ist abhängig vom Pflegegrad. Ein völlig unverbindlicher Kostenvoranschlag, den wir für jeden Gast individuell erstellen, bringt Klarheit.

Wichtig: Das Pflegegeld, dass bisher schon von der Pflegekasse bezogen wird, bleibt völlig unberührt!

Unsere Tagespflegeeinrichtungen haben ihren Sitz in der Fleyer - und in der Schwerter Straße. Beide sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen, eine Bushaltestelle befindet sich unmittelbar vor den Häusern.

Zum Jahresende ist die Eröffnung einer weiteren Tagespflege im Trappenweg in Hohenlimburg geplant!

Zur Klärung von Fragen, weitere Informationen oder zur Verabredung eines unverbindlichen -und kostenlosen- „Schnuppertages“ melden Sie sich gerne telefonisch oder per Mail bei Katja Dördrechter, Tel.: 02331-96666-0 oder kdoerdrechter@pflegeheim-wohlbehagen.de

NEU: AB JUNI IN DER FLEYER STR.190

wohlbehagen

PFLEGE AUS EINER HAND



TAGESPFLEGE

**AB OKTOBER
IN HOHENLIMBURG-ELSEY,
TRAPPENWEG 8**

*Tagsüber gut versorgt,
abends in den eigenen
4 Wänden ...*



Weitere Informationen gibt
Ihnen gerne Katja Dördrechter unter:

Tel.: 02331-96666-0

kdoerdrechter@pflegeheim-wohlbehagen.de

Guten Tag ...

... die Mitglieder unseres Redaktionsteams gehören einer Generation an, die ihre Einkäufe bis 18.30 Uhr und samstags bis 14 Uhr erledigte. Über die Sinnhaftigkeit von Verkaufszeiten bis 24 Uhr oder gar Öffnungszeiten am Sonntag haben wir schon oft diskutiert – auch mit bedauerndem Blick auf das Verkaufspersonal. Ist es ein Generationenproblem? Brauchen junge Leute diese Rund-um-die-Uhr-Verfügbarkeit? Dieter Hesse hat sich des Themas angenommen und in die Geschichte des Ladenschlusses geschaut (Seite 8).

Ganz andere Probleme mit dem Einkaufen haben ältere Menschen, wenn im Quartier Läden schließen und die Wege zum Supermarkt weit und beschwerlich werden. Als Elisabeth Pehl in ihre Heimatstadt Hagen zurückkehrte, brachte sie aus Wuppertal die Erfahrung eines gut funktionierenden Bringesystems der Handelskette akzentu mit. Gegen eine geringe Gebühr wurden ihr die Waren nach Hause gebracht. Darum haben wir uns in Hagen umgehört, wie es mit Bringendiensten aussieht. Auf Seite 11 finden Sie eine unvollständige Übersicht.

Zu einem guten Leben im Quartier gehören Orte der Begegnung, der Kultur, zum Wohlfühlen. Wir stellen auf den Seiten (12) das Café Fachwerk in Hohenlimburg und das Erzählcafé in Wehringhausen vor. Beide Orte leben vom starken persönlichen Engagement und viel Herzblut. Ein Besuch lohnt sich immer, ebenso wie ein Besuch des Elbersgeländes (Seite 16).

Lassen Sie sich überraschen von unserem Angebot an Themen und Informationen, die unser Team zusammengetragen hat. Wir wünschen viel Lesevergnügen!

Zu unserem Titelbild

Mitten im bunten Stadtteil Hagen-Wehringhausen, hinter dem Haus Lange Straße 30, lädt das Erzählcafé zur Begegnung ein. Wer vor dem Durchgang steht, ahnt nicht, dass ihn eine grüne Idylle erwartet – ein Labsal für die Seele. Aber auch viel Kost für Leib (Kaffee und Kuchen sowie ein Mittagstisch) und Geist (Vorträge über Geschichte, philosophische Runden und Kultur) wird hier verabreicht. Das Projekt ist aus einer bürgerschaftlichen Initiative heraus entstanden und wird mit viel Engagement geführt.

Zeichnung: Sigrun Dechêne

Unser Team ist übrigens immer offen für Menschen, die mitmachen wollen. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat um 10 Uhr im Sozialen Rathaus am Berliner Platz, Raum D 123.

Das Team:

Edith Brechtefeld, Sigrun Dechêne, Gerd Eichborn, Norbert Finkenbusch, Christa Heine, Rita Hesse, Dieter Hesse, Lothar Kasper, Helmut Korte, Barbara Lazaris, Maria



In unserer Frühlingsausgabe haben wir auf den 200. Geburtstag des Komponisten Karl Halle hingewiesen. Am 11. April ehrten die Stadt Hagen und Kulturinteressierte den Musiker an seinem Standbild an der Johanniskirche.

Foto: Stadt Hagen



Unser Redaktionsteam besichtigte die Eversbusch-Brennerei in Haspe (siehe Seite 22). Den Besuch können wir bestens weiter empfehlen.

Foto: Dieter Hesse

Liley, Sigrid Lipphaus, Peter Nöldner, Elisabeth Pehl, Peter Rische, Ruth Sauerwein

Junges Altes Hagen liegt aus in Bürgerämtern, Begegnungsstätten, der Freiwilligenzentrale, HagenInfo, vielen Sparkassenfilialen. Außerdem an vielen Stellen, an denen sie unsere ehrenamtlichen Verteiler auslegen. Menschen, die unsere Zeitung noch weiter verbreiten, sind jederzeit willkommen.



Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH

Wohnen mit Mehrwert in allen Lebenslagen....

... bei uns finden Sie barrierefrei Wohnungen, die Ihnen ein selbständiges Wohnen bis ins hohe Alter ermöglichen.



Feithstr. 20



Zeppelinweg 15+17



Fleyer Str. 192

Unsere seniorengerechten Häuser befinden sich in einer gewachsenen Nachbarschaft mit direkter Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sowie an diverse Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Alle Wohnungen verfügen über barrierefreie Zugänge und Aufzüge, Rollläden, ein Badezimmer mit ebenerdiger Dusche und einem erhöhten WC. Gemeinschaftsräume bieten die Möglichkeit, Angebote, wie Informationsveranstaltungen oder Gymnastikgruppen, wahrzunehmen, oder einfach mit Nachbarn und Freunden entspannt und fröhlich Zeit zu verbringen.

Gerne helfen wir Ihnen dabei, bei uns ein schönes neues Zuhause zu finden.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Meier Haus- und Grundverwaltung GmbH – Fleyer Str. 194 – 58097 Hagen

02331-96980 – info@wohnen-in-hagen.de



Schwerter Str. 181



Hilgenland 3



Hilgenland 9

Guten Tag			
	■	Grußwort an die Leserinnen und Leser	3
	■	Zu unserem Titelbild	3
Unser Prominenten-Porträt			
	■	Unser Prominenten-Porträt: Sabine Michel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hagen	6
Titelgeschichte			
	■	Shoppen rund um die Uhr? Zur Geschichte der Ladenöffnungszeiten	8
Wohnen und Mobilität im Alter			
	■	Wenn das Einkaufen zur Last wird – Bringendienste in Hagen	11
	■	Können Sie mich mal hoch heben?	12
	■	Das „Café Fachwerk“ – ein Kleinod in Hohenlimburgs Innenstadt	12
	■	Grüne Oase in Wehringhausen – „das Erzählcafé“	14
Soziales			
	■	Vielfalt auf dem Elbersgelände – Soziale und kulturelle Angebote für besondere Zielgruppen Jung und Alt	16
Jung und Alt			
	■	Junges Leben in alter Augusta – die EWG macht attraktive Angebote für alle Generationen und Geldbeutel	18
	■	Landessenioren solidarisch mit „Fridays for future“	19
Gesundheit			
	■	Seit 25 Jahren Rat, Betreuung und Zuwendung – die Alzheimer-Demenz-Selbsthilfegruppe Hagen feierte Geburtstag	20
	■	Gedicht: Mein Rollator und ich	21
Hobbies			
	■	Zu Besuch in der Eversbusch-Brennerei	22
	■	Der Vorsteher-Hof auf Ernst	23
Geschichte, Gedichte und Dönekes			
	■	Gertrud Osthaus – eine Lichtgestalt am Hagener Hohenhof	24
	■	Dattel erinnert sich	25
	■	Gedichte und Gedankensplitter	26
Veranstaltungskalender			
	■	August - November 2019	29
Impressum			50



- langjährige Erfahrung
- Seniorensport
- individuelle Pflege-Schulungen
- Angebote zur Demenzbetreuung
- Hilfe bei der Haushaltsarbeit
- Seniorenreisen und Tagesausflüge
- Schwerpunkt Diabetologie und
- Wundversorgung langjährige Erfahrung

Montag - Freitag 9:00 - 16:00 Uhr | Telefon: 02331-971 74 61 | www.ovital-pflege.de

Text und Fotos: Norbert Finkenbusch

Männer und Frauen sind gleichberechtigt

Sabine Michel und Sabine Garmann arbeiten daran in der Gleichstellungsstelle der Stadt Hagen

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ lesen wir seit mehr als 70 Jahren im Grundgesetz. Dass die Gegenwart noch nicht so weit ist, zeigt sich auch in unterschiedlicher Bezahlung von Männern und Frauen. Nur zehn Prozent der Frauen zwischen 30 und 50 Jahren verdienen über 2.000 EUR. Bei Männern im gleichen Alter sind es 42 Prozent. Bei verheirateten Frauen verdienen sogar nur sechs Prozent über 2.000 EUR. Die Gleichstellungsstelle hat den Auftrag, diese und andere Benachteiligungen abzubauen und die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Das Gespräch führte Ruth Sauerwein.

Das Team

Seit Februar 2018 ist Sabine Michel die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hagen. Die gelernte Diplom-Sozialpädagogin und alleinerziehende Mutter zweier junger Töchter hat viele Jahre für die Stadt Hagen in der Sucht- und Drogenhilfe gearbeitet. Mit der Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten stellt sie sich einer neuen persönlichen Herausforderung, um gemeinsam mit Kooperationspartnern in der Gesellschaft aktiv daran zu arbeiten, Nachteile auszugleichen. Ohne ein großes Netzwerk ist diese Aufgabe nicht zu schaffen. Sabine Michel: „Als alleinerziehende Mutter habe ich persönlich erfahren, wie wichtig ein gut funktionierendes Netzwerk ist.“

Sabine Garmann unterstützt Sabine Michel bei ihren Aufgaben und ist ihre Stellvertreterin. Die Beamtin mit klassischer Verwaltungsausbildung kennt die Stadtverwaltung wie ihre Westentasche. Die Aufgaben der Gleichstellungsstelle teilen sich die Frauen von Fall zu Fall. „Je nach Gewicht nehmen wir bestimmte Termine auch gemeinsam wahr“, ergänzt Sabine Garmann. Dass die Gleichstellungsstelle mit zwei Frauen besetzt ist, liegt nicht am Zufall. Sabine Garmann: „Der Gesetzgeber hat es für die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterin so festgelegt.“

Für den Frauenbeirat ist die Sache klar. Der Oberbürgermeister wurde inzwischen aufgefordert, die finanzielle und personelle Ausstattung der Gleichstellungsbeauftragten bei der Stadt Hagen zu verbessern.

Personalentwicklung bei der Stadtverwaltung

Wie es sich für eine kommunale Gleichstellungsstelle gehört, gibt es für die Arbeit eine gesetzliche Grundlage. In diesem Fall ist es das Landesgleichstellungsgesetz. Ein Schwerpunkt: Vergabe von Ausbildungsplätzen, Einstellungen, Beförderungen und Übertragung höherwertiger Tätigkeiten in der Stadtverwaltung. Sabine Michel: „Wir achten darauf, dass sich Frauen, Männer und Menschen, die sich keinem Geschlecht zuordnen lassen, gleichermaßen angesprochen fühlen und alle die gleichen Chancen haben.“ Daraus ergeben sich jährlich etwa 200 Termine, „die wir nicht alle wahrnehmen können“. Für die Töchter der Stadt (zum Beispiel Wirtschaftsbetrieb Hagen) ist die Gleichstellungsstelle nicht zuständig.



Auf dem Weg zur Gleichstellung (von links nach rechts: Sabine Garmann, Ruth Sauerwein, Sabine Michel)



Aus Ideen werden Termine

Eine Ausnahme bildet das Theater. „Ach ja“, ergänzt Sabine Garmann, „wir arbeiten auch am Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung. Der wird in diesem Jahr erscheinen“.

Beratung von Bürger*innen

„Wir arbeiten nicht nur für die Stadtverwaltung. An uns kann sich vielmehr jeder wenden, der sich benachteiligt fühlt. Dabei sind wir für Frauen, Männer und das sogenannte dritte Geschlecht gleichermaßen zuständig“, sagt Sabine Michel: „Das kann zum Beispiel die Mutter sein, die für ihr Kind keinen Platz in einer Offenen Ganztagschule findet. Wir beraten dann über die zuständigen Ansprechpartner.“

Netzwerke und Projekte

Für Sabine Michel und Sabine Garmann ist Netzwerken die Basis ihrer Arbeit. Neben dem Frauenbeirat sind sie in verschiedenen Projekten und Frauengruppen präsent. Das können die Unternehmerfrauen im Zonta-Club (www.zonta-hagen.de), der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt (www.hagen-gegen-haeusliche-gewalt.de) oder das Frauenprojekt „stoffwechsel“ des alpha e.V. (www.alphaev.de) sein. Alle aufzuzählen scheitert hier am Platz.

Und es gibt ja auch noch die Weltfrauentage jeweils am 8. März. Die Gleichstellungsstelle ist dabei, hat in diesem Jahr ein Faltblatt gestaltet und eine Veranstaltung der Hagener Frauengruppen organisiert. Auf dem „Markt der

Möglichkeiten“ in der Johanniskirche präsentierten sich Frauen mit ihren Aktivitäten und Anliegen. Auch schon mal in den Kalender eintragen: am 19. November ist internationaler Männertag. „Dazu lassen wir uns was einfallen“, ist sich Sabine Michel sicher.

Gendersensible Sprache für Hagener*innen

Die Behördensprache stellt Frauen und Männer gleich. So steht es im Gesetz. Wie die Gleichstellung umgesetzt wird, ist der Stadtverwaltung überlassen. In Hagen hat sich der Stadtrat entschieden, die Beschäftigten der Stadtverwaltung durch ein Wörterbuch zu unterstützen. Sabine Michel: „Studenten der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung helfen uns dabei.“ Damit haben das generische Maskulin oder das Binnen-I ausgedient. „Nur die männliche Form ist gesetzlich nicht zulässig“, sagt Sabine Garmann. Stattdessen erwarten uns geschlechtsneutrale Bezeichnungen oder die weibliche und männliche Form. Auch das Gender-Sternchen kommt zum Einsatz, um Menschen anzusprechen, die sich weder dem weiblichen noch dem männlichen Geschlecht zurechnen.

„Das generische Maskulin kommt aus einer Zeit, als Sprachstrukturen im wahrsten Sinne des Wortes Herrschaftsstrukturen waren“, so Kreisverbandssprecherin von Bündnis 90/die Grünen Christa Stiller-Ludwig.

„Menschen in Not“ Hilfsangebote in Hagen:

https://www.hagen.de/web/media/files/fb/stadtkanzlei/gss/Menschen_in_Not_November_2017.pdf

Leitfaden für eine genderechte Sprache:

https://www.rvr.ruhr/fileadmin/user_upload/01_RVR_Home/01_Politik_Regionalverband/Ueber_uns/Gleichstellung/2017_Genderleitfaden_Regionalverband_Ruhr.pdf

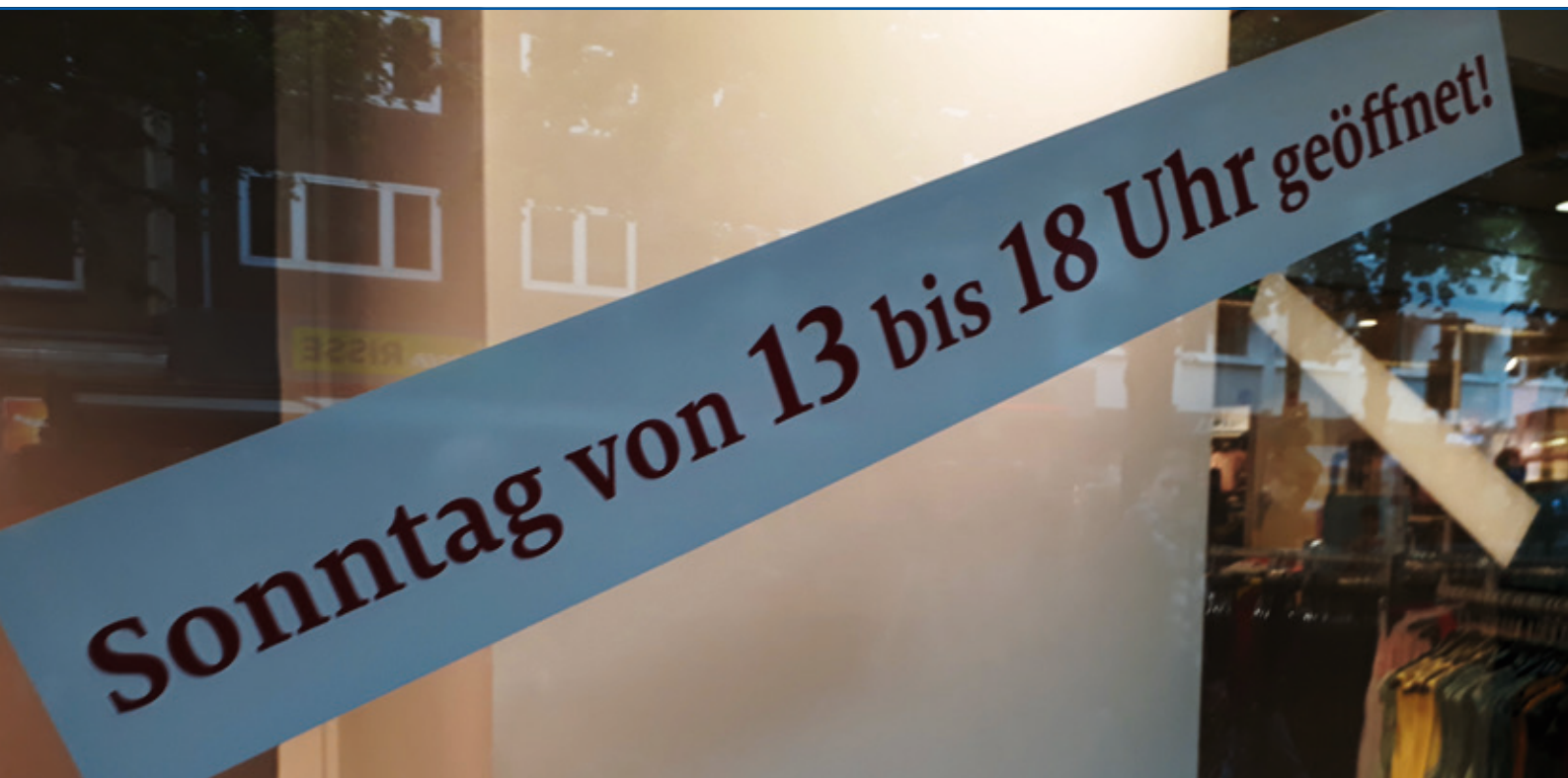


Informationsstand beim Markt der Möglichkeiten zum Internationalen Frauentag.

Text und Fotos: Dieter Hesse

Shoppen rund um die Uhr?

Ladenöffnungszeiten – Geschichte, Entwicklung und das Für und Wider



Werbung für den verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto „Hagen blüht auf“.

Seit Jahren wird über die Ladenöffnungszeiten in Deutschland oftmals kontrovers diskutiert. Vor allem der expandierende Online-Handel gibt Anlass zu diesen Debatten. Außer den werktäglichen Öffnungszeiten stehen vor allem die verkaufsoffenen Sonntage im Fokus der Meinungsverschiedenheiten. Dieser Artikel soll einen Rückblick auf die Geschichte und Entwicklung dieses Themas werfen und das Für und Wider kürzerer oder längerer Ladenöffnungszeiten bzw. der verkaufsoffenen Sonntage darstellen.

Geschichte und Entwicklung

Im 19. Jahrhundert hatten Läden tatsächlich an allen sieben Tagen der Woche zwischen 5.00 Uhr morgens und 23.00 Uhr abends geöffnet! Mit der Eröffnung von Warenhäusern änderte sich dies jedoch, 1891 wurde festgelegt, dass am Sonntag nur noch fünf Stunden geöffnet werden durfte. Am 1. Oktober 1900 bestimmte ein erstes Ladenschlussgesetz, dass im damaligen Deutschen Reich nur noch werktags von 5.00 bis 21.00 Uhr geöffnet werden durfte. Ausnahmen von der Sonntagsruhe gab es für Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien und Kioske. Vor genau 100 Jahren, 1919, wurde dann die Sonntagsruhe eingeführt und die Ladenöffnungszeiten auf den Zeitraum von 7.00 bis 19.00 Uhr beschränkt.

Das erste „Gesetz über den Ladenschluss“ (offizieller Titel) für die damalige Bundesrepublik Deutschland trat 1957 in Kraft. Es erlaubte die Öffnung von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 18.30 Uhr und am Samstag bis 14.00 Uhr. Es erfuhr danach zahlreiche Änderungen:

- Ab dem 17. Juli 1957 wurde der „lange Samstag“ eingeführt, das bedeutete: an jedem ersten Samstag im Monat war die Ladenöffnung bis 18.00 Uhr erlaubt.
- Ab 1960 durften die Geschäfte an den vier Adventssamstagen bis 18.00 Uhr öffnen
- 1989 wurde der „lange Donnerstag“ als Dienstleistungsabend eingeführt, es durfte bis 20.30 Uhr geöffnet bleiben.
- Ab dem 1. November 1996 wurden weitere Lockerungen eingeführt, wochentags durfte jetzt zwischen 6.00 und 20.00 Uhr und am Samstag bis 16.00 Uhr geöffnet werden, der „lange Donnerstag“ entfiel.
- Ab dem 1. Juni 2003 wurde die Öffnungszeit für den Samstag auf 20.00 Uhr verlängert. Ausnahmen gab es noch für den Verkauf von Backwaren und für Geschäfte in Bahnhöfen und Flughäfen.

Auch die Sonntagsruhe wurde unter bestimmten Bedingungen gelockert. Bei besonderen Veranstaltungen, Märkten oder Messen waren vier verkaufsoffene Sonn- und Feiertage pro Jahr mit einer Verkaufszeit von maximal fünf Stunden erlaubt. Außerdem musste die sonntägliche Ladenöffnungszeit außerhalb der Zeiten für die Hauptgottesdienste liegen.

2006 wurde die Gesetzeskompetenz für die Ladenöffnungszeiten vom Bund an die Länder übertragen. Seitdem gibt es daher unterschiedliche Regelungen in den Bundesländern. In Nordrhein-Westfalen sind derzeit folgende Öffnungszeiten erlaubt: Montag bis Samstag von 0.00 bis 24.00 Uhr, also rund um die Uhr. Verkaufsoffene Sonntage gibt es max. 16 pro Gemeinde aber nur max. 8 pro Geschäft. Erlaubt sind an Sonntagen aber weiterhin maximal fünf Stunden von 13.00 bis 18.00 Uhr.



Wenig Grün, dafür Werbung für E-Roller

Für und Wider

Im Zusammenhang mit der Akzeptanz der aktuellen Ladenöffnungszeiten einschließlich der verkaufsoffenen Sonntage muss man sich die Gründe für die Schaffung eines Ladenschlussgesetzes vor Augen führen. Dabei ging es vorrangig um den Schutz der Sonn- und Feiertagsruhe und den Schutz von Arbeitnehmerinteressen. War früher der Großteil der Ladenbetreiber selbstständig, führte die Eröffnung von großen Warenhäusern zu einer größeren Anzahl von abhängig Beschäftigten.

Diese benötigten zumutbare Arbeitszeiten, da sie diese nicht selbst bestimmen konnten. Hier schafft das Arbeitszeitgesetz eine Verbindung zu den Ladenöffnungszeiten. Dessen § 1, „Zweck des Gesetzes“ bezieht sich ausdrücklich auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer sowie darauf, den Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung der Arbeitnehmer zu schützen. Außerdem beschreibt es in seinem § 10, „Sonn- und Feiertagsbeschäftigung“ jene Tätigkeiten, die nach Auffassung des Gesetzgebers dringend notwendig sind. Hierbei handelt es sich zuallererst um die Tätigkeiten der Not- und Rettungsdienste, der Feuerwehr, der Polizei und Justiz sowie der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.

Bezüglich der Entwicklung der Ladenöffnungszeiten sollte man auch die Entwicklung der Arbeitszeiten betrachten. Als es noch keine gesetzlichen oder tariflichen Bestimmungen gab, dauerte ein Arbeitstag durchaus bis zu 16 Stunden! Um einkaufen zu können, waren damals die oben erwähnten Öffnungszeiten von 5.00 bis 23.00 Uhr wohl notwendig. Die Arbeitszeit verkürzte sich allerdings im Laufe der Jahrzehnte ganz erheblich, so dass die Zeit, sich mit dem täglichen Bedarf einzudecken, immer mehr zunahm. Deswegen ist es schwer nachzuvollziehen, warum nach einer Periode der Verkürzung von Ladenöffnungszeiten diese nunmehr seit Jahren wieder ausgedehnt werden, obwohl die Menschen doch heute über viel mehr Freizeit verfügen.

In meiner Kindheit und Jugend galten jene Regelungen, die bis 1989 galten, also Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.30 Uhr und Samstag von 7.00 bis 14.00 Uhr. Hinzu kamen die langen Samstage einmal im Monat sowie an den Adventssamstagen. Mein Vater hatte damals noch eine Sechstageswoche, trotzdem konnten wir alles einkaufen, was benötigt wurde, gleich ob Lebensmittel, Kleidung oder die sonstigen Dinge des täglichen Bedarfs. Dies gelang, obwohl in unserem Heimatstadtteil Boele-Kabel die Geschäfte wochentags zwischen

13.00 bis 15.00 geschlossen waren und es dort keine langen Samstage gab. Um diese zu nutzen mussten wir schon mit der Straßenbahn in die Hagerer Innenstadt fahren. Heute wird häufig argumentiert, dass man keine Zeit zum Einkaufen hat, obwohl die aktuellen Arbeitszeiten dagegen sprechen. Für den überwiegenden Teil der Bevölkerung gilt in der Regel die Fünftageswoche; die Sechstageswoche findet man dagegen gerade in der Gastronomie und im Einzelhandel.

Andererseits wird von Beschäftigten in unserer Zeit höchste Flexibilität verlangt, so dass es in Einzelfällen tatsächlich nicht möglich ist, mit der gebotenen Ruhe und Sorgfalt während der traditionellen Öffnungszeiten einkaufen zu können. Hinzu kommt, dass in ländlichen Regionen die Öffnungszeiten eher kürzer ausfallen oder es keine geeigneten Geschäfte vor Ort gibt. Dies bedingt lange Anfahrzeiten in andere Ortschaften und rechtfertigt einen späteren Ladenschluss.



Hagen blüht auf – leider nur das vorhandene Grün vor der Gastronomie.

...und was meinen Sie?

Aus meiner Sicht braucht es aber keine verkaufsoffenen Sonntage, da dadurch gerade die Menschen belastet werden, die ohnehin schon meist an sechs Tagen in der Woche arbeiten.

Zum Schluss noch eine Anmerkung was den Online-Handel angeht, der Einzelhandel steht ganzjährig im Wettbewerb mit diesem, das können verkaufsoffene Sonntage nicht verhindern. Gerne würden wir jedoch hierzu die Meinung unserer Leser kennenlernen.

Redaktion: Tagespflege Eilpe

Neue Tagespflege in Eilpe

Ev. Stiftung Volmarstein bietet neues Betreuungsangebot



Foto v.l.: Nicolas Strack (Seniorenhilfe Ev. Stiftung Volmarstein), Bezirksbürgermeister Michael Dahme, Elke Buchner und Claudine Scharfenberg (Tagespflege Eilpe), Holger Jüngst und Andreas Bisigo (A+H Bauträger)

„Das ist eine echte Bereicherung für die Bürgerinnen und Bürger von Eilpe“, betont Bezirksbürgermeister Michael Dahme. Mit der Eröffnung der „Tagespflege Eilpe“ bietet die Ev. Stiftung Volmarstein ein neues Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren in Hagen und Umgebung. „In direkter Nachbarschaft zu unserem Dietrich-Bonhoeffer-Haus ist das neue Angebot eine tolle Ergänzung“, so Nicolas Strack, Bereichsleiter der Seniorenhilfe in der Stiftung. Die neue Tagespflege liegt zentral im sogenannten „EilpeZentrum“.

Auch Holger Jüngst, Bauherrenvertreter des EilpeZentrum, freut sich über die neuen Mieter: „Mit der Tagespflege wollen wir neben den Schwerpunkten Einzelhandel und Dienstleistungen das Gesundheitswesen im EilpeZentrum schärfen.“

Die Betreuung in der neuen Tagespflege Eilpe erfolgt an allen Werktagen tagsüber von 8.00 - 16.00 Uhr. Die Tage können auch einzeln gebucht werden. Ein Fahrdienst wird auf Wunsch organisiert und holt die Gäste auch in umliegenden Städten zu Hause ab. Bereichsleiter Nicolas Starck ist sicher: „Die Tagespflege ist eine sehr nachgefragte Betreuungsform. Die Gäste profitieren von der ganzheitlichen aktivierenden Betreuung und Pflege. Und die Angehörigen werden enorm entlastet.“

Rund 500 Quadratmeter stehen den Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. In den hellen und großzügigen Räumlichkeiten ist Platz für 25 Gäste. Dazu gehört unter anderem eine offene Küche, in der die Gäste gemeinsam backen oder

kochen können. Die große Dachterrasse bietet den Blick aufs Denkmal. Als Leitung für die Tagespflege Eilpe konnte Claudine Scharfenberg gewonnen werden. Die 57-Jährige bringt viel mit: Sie ist examinierte Altenpflegerin, gerontopsychiatrische Fachkraft, geprüfte Pflegedienstleitung und hat langjährige Erfahrung als Leitung von Tagespflegen. Als Vorsitzende der Demenz-Alzheimer Selbsthilfegruppe Hagen und Mitglied des Netzwerk demenz Hagen kann sie auf ein gutes Netzwerk bauen.

Der Start ist zum 1. August geplant.

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen: Tagespflege Eilpe, im EilpeZentrum (Eilper Str. 62).

Auskunft erteilt Claudine Scharfenberg, Tel. 0152 39 53 84 96



Herzlich Willkommen in der
Tagespflege Eilpe

Von 8 bis 16 Uhr an allen Werktagen (auch einzelne Tage),
zur Entlastung von Angehörigen,
zur Vermeidung von Einsamkeit,
mit abwechslungsreicher Betreuung,
mit professioneller Pflege und mit Fahrdienst.



Tagespflege Eilpe · Eilper Straße 62 · 58091 Hagen
Claudine Scharfenberg · Telefon 01 52 / 39 53 84 96

Text und Foto: Ruth Sauerwein

Wenn das Einkaufen zur Last wird...

Bringedienste in Hagen – eine unvollständige Übersicht

Einkaufen kann für viele Senior*innen zum Problem werden, wenn im Quartier kein Geschäft mehr zu finden ist. Die Wege werden zu weit, die Fahrt mit dem Bus ist anstrengend. Darum haben wir uns in Hagen umgehört, wie es mit Bringediensten aussieht. Es sind nur Stichproben, aber dienen vielleicht als Anregung. Eine Bitte an unsere Leser*innen: Bitte teilen Sie uns mit, wenn „ihr“ Lebensmittelladen einen solchen Service bietet.



Das Auslieferungsfahrzeug von Markant.
An vier Tagen in der Woche wird geliefert.

Markant, Boeler Straße 124

Ab einem Warenwert von 20 Euro wird die Ware geliefert. Bei weiteren Wegen (Haspe, Gevelsberg usw.) verdoppelt sich dieser Preis. Getränkekisten kosten 1,50 Euro mehr, wenn sie gebracht werden. Geliefert wird an allen Wochentagen außer am Montag und Mittwoch in der Zeit von 10.00 Uhr bis etwa 14.00 Uhr (je nach Menge der Bestellungen, die ausgeliefert werden). Man kann selber im Geschäft einkaufen oder Bestellungen per Fax oder E-Mail durchgeben. Das Angebot wird stark nachgefragt.

Tel.: 0 23 31-8 14 09, Fax: 8 78 02
E-Mail: markant.okanovic@web.de

REWE Lesnik, Bahnstr. 11. Hohenlimburg

Die Kund*innen kaufen die Ware selbst ein und sagen dann Bescheid, ob sie die Ware geliefert haben wollen. Am Donnerstag und Freitag werden die Waren gegen eine Gebühr von 3,50 Euro geliefert. Der Warenwert spielt keine Rolle.

Der D. Henschen Lieferservice (Edeka)

Es wird am Mittwoch und Freitag im Verlauf des Tages bis gegen 17.00 Uhr geliefert. Es kann auch später werden, je nach Lieferumfang. Die Fahrer legen ihre Route nach den eingegangenen Bestellungen fest. Bei einem Warenwert bis 100 Euro fallen 10 Euro an, bei 100 – 150 Euro sind es 5 Euro und ab 150 Euro ist die Anlieferung kostenlos. Bei Getränkekästen und Six-packs gibt es einen Aufschlag von 1 Euro pro Gebinde. Ein Problem: Die leeren Kästen werden nicht mit zurück genommen.

Sie können telefonisch bestellen:
Mittwoch und Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
unter: 0 23 31-4 73 16 54

Sie können per Fax oder online
(übersichtliches Bestellformular) jederzeit bestellen:
Fax 0 23 31-4 73 16 55
E-Mail: lieferservice@frischemarkt-henschen.de

Sie möchten gerne selbst einkaufen? Dann können Sie die gekaufte Ware nach Hause liefern lassen. Bitte bis 11.00 Uhr einkaufen, damit die Lieferung in die Tour eingeplant werden kann.

Die Waren sollen bei Lieferung bar bezahlt werden. ■

B D B DR. BÄCKER • DR. DOHNAU
NOTAR • RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • STEUERBERATUNG



- Testamente
- Nachfolgestatungen
- Erbschaftsteuer
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Erbstreitigkeiten

RA u. Notar Dr. Roland M. Bäcker

Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Bahnhofstr. 28, 58095 Hagen, Tel.: 02331/10 99-0

Text: Ruth Sauerwein, Zeichnung: Sigrun Dechêne

Kennen Sie das auch...?

... Sie stehen vor dem Verkaufsregal und Sie können den Quark, den Saft oder das Waschmittel ganz oben nicht erreichen? Eine Leiter ist nicht in Sicht, der Rollhocker ist unfallträchtig, was tun? Unser Team-Mitglied Christa Heine hat eine interessante Lösung gefunden. „Ich spreche einen Verkäufer oder einen Kunden an und frage: Können Sie mich mal eben hoch heben?“



Text: Ruth Sauerwein, Foto: Norbert Finkenbusch

Das „Café Fachwerk“ - ein Kleinod in Hohenlimburgs Innenstadt

Kaffee, Kuchen und Kultur für ein lebendiges Quartier und mehr Lebensqualität

Das Fachwerkhaus in der Herrenstraße 4 in Hohenlimburg stand lange leer, ein verwunschenes Dornröschen. Vor zweieinhalb Jahren küssten Sabine Klose und Christoph Rösner es wach und verwandelten es in das Café-Restaurant Fachwerk. Seitdem gibt es hier selbstgebackenen Kuchen, frisch gekochtes Essen und an vielen Abenden ein buntes Kulturprogramm.

„Ich hatte lange nach einem Laden mit einer kleinen Bühne gesucht. Innerhalb von drei Wochen habe ich mich entschieden.“ Der „Laden“ strahlt eine gemütliche Kaffeehausatmosphäre aus. Durchs Fenster blickt man auf einen lauschigen Garten. Ein Piano und wechselnde Kunstausstellungen zeigen, dass das Café mehr bietet als Kaffee und Kuchen. Wobei der Kuchen nicht zu verachten ist – auch wenn ältere Damen am Anfang eine Kuchenvitrine vermisst haben. Dafür gibt es ab und zu Kalte Schnauze und lässt Erinnerungen an Kindertage wach werden.

Zog der heimelige Ort zunächst vorwiegend ein älteres Publikum an, hat sich der Altersdurchschnitt inzwischen gesenkt. Besonders im Sommer suchen junge Familien gerne den Gartenbereich auf. Ein wichtiges Standbein sind die Kulturveranstaltungen. Sie sind rasch ausgebucht – es empfiehlt sich, rechtzeitig Karten zu bestellen.



Ein Blick in den Garten

In den vergangenen Jahren machte Christoph Rösner seine eigenen Erfahrungen. „Das gastronomische Verhalten hat sich verändert, ist nicht mehr planbar. Sitzen die Leute lieber zu Hause, suchen sie weniger Geselligkeit? Die alte Kneipenkultur gibt es wohl nicht mehr.“ Einen Mittagstisch hat er wegen mangelnder Nachfrage aufgegeben – obwohl: „alles frisch gekocht“. Die Gäste finden das Ambiente sehr schön, aber die Nachfrage bleibt verhalten.

Am verlässlichsten ist der Sonntagnachmittag. Gut, dass es die Kulturveranstaltungen gibt. Da scheint es wirklich einen großen Bedarf zu geben.

Das Café-Restaurant Fachwerk liegt im historischen Kern von Hohenlimburg. „Ästhetisch ein Kleinod, aber leider kaputt.“ Christoph Rösner schwankt zwischen Trauer, Wut und Zynismus, wenn er das Trauerspiel der sterbenden Innenstadt beobachtet.

„Ich versuche, mit Kultur, Kunst und Events die Fahne hoch zu halten.“ Ein einsamer Streiter? Die Gleichgültigkeit einiger Leute macht ihm zu schaffen. Aber gegen allen Frust: Das Programm steht bis zum Jahresende, einschließlich Silvesterfete. Dichterlesungen, Kabarett, Chansons, Rock und Pop aus sechs Jahrzehnten bieten etwas für jeden Geschmack. Beginn jeweils 19.00 Uhr. Und nicht vergessen: Karten rechtzeitig vorbestellen!

Café-Restaurant Fachwerk,
Tischreservierung: 0 23 34-1 82 9 9
70, Internet: www.cafefachwerk.de.
Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag:
15.00 - 22.00 Uhr, Sonntag 15.00 -
20.00 Uhr.



Christoph Rösner am Flügel. Er meint, Hohenlimburgs Innenstadt ist zu schön, um vor sich hin zu sterben. Er wünscht sich mehr Leben und Engagement.

Einige Kulturangebote

31.08. Kabarett-Theaterstück
„Lampenfieber – jetzt mal echt“
mit Markus Veith

8.09. „Schlagobers“ – nach Richard
Strauss mit Martin Brödemann
(Klavier) und Thomas Escher (Text)

22.09. Chansons von Jacques Brel
mit Maegie Koreen
(Text, Gesang, Gitarre)

12.10. Berliner Luft am Lennestrand
mit Cud Kegel (Tenor) und Norbert
Neukamp (Klavier)

24.10. „So spendet Segen noch
immer die Hand...“ Theodor
Fontane mit Peter Schütze

31.10. A!B!C! any beat counts mit
Elisabeth Vidal, Damian Copp und
Stella Vozdanzky

Diakonie 
in Südwestfalen
Hülsemann Haus



Fachlich und
kompetent in
allen Fragen der
**geronto-
psychiatrischen
BETREUUNG.**

Petra Fleger
Einrichtungsleiterin
Auf dem Löffert 14a
58119 Hagen



SPRECHEN SIE UNS AN:

Telefon: (02334) 44 22-405 ■ Telefax: (02334) 44 22-410
www.diakonie-sw.de



Für Restmüll,
Altpapier, Altglas
und Leicht-
verpackungen

Moderne Müllentsorgung – Das Unterflursystem

HEB
Hagener
Entsorgungsbetrieb

Diese innovativen Müllentsorgungs-Systeme wurden speziell für den Einsatz in Großwohnanlagen entwickelt. Sie bieten viele Vorteile:



- barrierearme Müllentsorgung (einfache Bedienung besonders für Kinder und ältere Menschen)
- geringe Geruchsbelästigung
- modernes Design
- keine Brandgefahr
- abschließbar
- Fassungsvermögen der unterirdischen Sammelbehälter 2-5 Kubikmeter

HEB GmbH

Fuhrparkstraße 14-20 | 58089 Hagen
Tel.: 02331 3544-4204

kundenservice@heb-hagen.de
www.heb-hagen.de

Weitere Informationen unter:
www.heb-hagen.de/unterflur

Text: Sigrun Dechêne

Kleines Paradies im Hinterhof

Das Erzählcafé „Altes Backhaus“ e.V. in Wehringhausen

Mitten im bunten Stadtteil Hagen-Wehringhausen, hinter dem Haus Lange Straße 30, lädt das Erzählcafé zur Begegnung ein. Jung & Alt lassen sich hier von Eva Schäfers Team seit vielen Jahren gastronomisch verwöhnen.

Zweimal in der Woche ist das Tor neben der Bäckerei Kamp geöffnet. Eine Stehtafel weist den Weg zu den frisch gebackenen Kuchen und dem köstlichen Mittagsimbiss zu günstigen Preisen. Neugierig folgt man dem Hinweis und durchschreitet auf Kies einen liebevoll angelegten romantischen Barockgarten, **idyllische Sitzplätze unter Kletterrosen** und eine überdachte Terrasse am Hinterhaus. Hier liegt der Eingang zur gemütlichen Caféstube mit Biedermeier-Sofa und zwei großen Tischen, an denen man gemeinsam genießen, erzählen und lachen kann.

Wechselnde Ausstellungen und liebevolle Deko bestimmen die Gestaltung des **ehemaligen Backhauses**. Vorträge zur regionalen Geschichte, Literaturkreis, Philosophentreff und musikalische Auftritte beleben das Programm. Ein

Höhepunkt jeden Sommers ist der traditionelle **Tag der offenen Hinterhöfe** im Stadtteil Wehringhausen.

Gegründet 1995 von Margret Obendiek als besinnlicher Ort in diesem lebhaften Stadtteil, hat sich das **Erzählcafé** inzwischen zu einem der **beliebtesten Treffpunkte** in unserer Stadt entwickelt. Gemeinsam mit Freund*innen gründete die engagierte Bürgerin einen Verein, renovierte die leerstehende alte Backstube und verwandelte als passionierte Hobby-Gärtnerin den damals tristen Hinterhof in einen **zauberhaften Garten**. Ihre Nachfolger*innen, ein Team aus 30 ehrenamtlichen Mitgliedern, führen den gastlichen Ort im Sinne der Gründerin mit sehr viel Engagement und Herz weiter. Alle Besucher*innen sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

freitags 11.00 - 18.00 Uhr

Näheres und Aktuelles erfährt man unter:

www.erzaehlncafe.com



Adam
■ goldschmiede

Seriöser Ankauf
von Zahngold,
Platin, Silber und
Münzen

Ihr Altgold
in guten Händen

WWW.ADAMSCHMUCK.DE

Goldschmiede Adam · Sparkassen-Karree 5 · 58095 Hagen · 02331-32957



ob nah, ob fern, ob groß, ob klein

UMZÜGE

durch Helmut Klein

Telefon (02335) 6 25 25
Telefax (02335) 6 97 26

	Neumöbelmontagen Küchenmontagen und Änderungen durch Fachpersonal
	Außenaufzüge Aufzugverleih mit Personal
	Möbellagerung- Möbelbörse
	Elektronische Aktenarchivierung
	Klaviertransport

www.umzuege-klein.de



**Katholisches
Krankenhaus Hagen**



Klinik für Kardiologie

Dr. med. Gisbert Gehling • Chefarzt



MEDIZIN MADE IN HAGEN

**Katholisches
Krankenhaus Hagen**

St.-Johannes-Hospital
Tel 02331 696 0

St.-Josefs-Hospital
Tel 02331 805 1

Zentrum für Seelische
Gesundheit Elsey
Tel 02334 984 0

www.kkh-hagen.de



Text und Fotos: Norbert Finkenbusch

Vielfalt auf dem Elbersgelände

Soziale und kulturelle Angebote für besondere Zielgruppen

Die Gastro-Szene auf dem Gelände der Elbershallen ist bekannt und von der Disco haben wir auch schon gehört. Schöner kann in zentraler städtischer Lage nicht gefeiert werden. Und ein Besuch im Theater an der Volme lohnt sich immer. Weniger bekannt sind soziale und kulturelle Angebote, die sich an besondere Zielgruppen richten.

Die Max-Reger-Musikschule hat ihre Hauptstelle in den Elbershallen (www.hagen.de). Kunstinteressierte erwartet ein breites Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters.

In der Nachbarschaft arbeiten behinderte Menschen in der Kreativwerkstatt der Stiftung Bethel (www.bethel-regional.de). In der Werkstatt werden Kerzen produziert, Specksteine bearbeitet, Aquarelle gemalt und Schmuck hergestellt. Und sie haben dort einen eigenen Diskjockey, der nur mit der linken Hand seine elektronische Ausrüstung bedient und jede Party zum Schwingen bringt. Die Produkte können käuflich erworben und (demnächst) im Laden der Werkstatt aus-
gesucht werden.

Um Jugendliche zwischen Schule und Beruf kümmert sich Annette Jeschak mit ihrem Team von der Evangelischen Jugendhilfe (www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de). Mit einem breiten Angebot werden Jugendliche zwischen Schule und Beruf unterstützt und bis zu einem berufsqualifizierenden Abschluss begleitet.

So ein Zirkus: Quamboni ist ein Projekt der Evangelischen Jugend für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren (www.juenger-kirchenkreishagen.de). Jeder kann dabei sein. Einzige Voraussetzung: Spaß daran, in den Projektgruppen mitzumachen.

Neudeutsch heißt es ja 24/7, wenn eine Dienstleistung ständig verfügbar ist. Auf die Telefonseelsorge passt es jedenfalls, und das auf allen Kanälen (www.telefonseelsorge-hagen-mark.de; Telefon 08 00-1 11 01 11). Die Telefonseelsorge ist täglich rund um die Uhr telefonisch, im Internet oder per E-Mail erreichbar.

Diakonie Mark-Ruhr

Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH

Wir sind da.
Wo die Menschen uns brauchen.

Mit einem
**guten
Gefühl**
zu Hause.
In Hagen.

Diakoniestation Hagen-Süd

Zum Bollwerk 11 | 58091 Hagen | Tel. 02337 911914

Diakoniestation Hagen-Nord

Vorhaller Str. 40 | 58089 Hagen | Tel. 02331 31177

Diakoniestation Haspe I Wehringhausen

Frankstr. 7 | 58135 Hagen | Tel. 02331 42605

Diakoniestation Hagen I Hohenlimburg

Bahnstr. 7 | 58119 Hagen-Hohenlimburg | Tel. 02334 43330

Beratungszentrum Körnerstraße

Körnerstraße 75 | 58095 Hagen

Krebsberatung

Tel. 02331 3520850

Pflegeberatung

Tel. 02331 333920

Ambulanter Hospizdienst der Diakonie Mark-Ruhr

Tel. 02331 3751199

Altenzentrum St. Jakobus Breckerfeld und Tagespflege Hansering

Hansering 5 | 58339 Breckerfeld | Tel. 02338 9193-0

Bodelschwingh-Haus

Kuhlestr. 33 | 58089 Hagen | Tel. 02331 397680

Evangelisches Altenwohnheim Dahl

Zum Bollwerk 13 | 58091 Hagen | Tel. 02337 4747-0



Wohnen im Alter | Kurzzeitpflege
Dauerpflege | Betreutes Wohnen | Pflegeberatung
Tagespflege | Betreuungsdienste | Palliativ-Pflege | Alten- & Krankenpflege
Qualitätssicherungspflege | 24-Stunden-Pflege | Hausnotruf



Elbershallen - mehr als feiern!



Kerzenproduktion



DJ der KreativWerkstatt



Kerzenproduktion



Produktpräsentation der Azubis



Kochlehrlinge

Text: Ruth Sauerwein, Foto: EWG

Junges Leben in alter Augusta

Die EWG macht attraktive Angebote für alle Generationen und Geldbeutel

Nette alte Dame sucht junge, kreative Mitbewohner* – damit warb die EWG um Mieter*innen für das Haus Augustastr. 42. Es hatte sieben Jahre lang leer gestanden und war schon zum Abriss vorgesehen. Jetzt sind die sechs Wohnungen bewohnt von Studierenden und Kreativen – angelockt vom niedrigen Mietpreis (2 Euro pro Quadratmeter) und der Aussicht, sich das neue Zuhause mit viel Fantasie gestalten zu können. Türen, Böden, Wände – alles kann nach Belieben bemalt und mit Graffiti verschönert werden.

Michael Henseler – seit 2018 Geschäftsführer der Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft (EWG) – ist mit dem Ergebnis zufrieden. Es wäre schade gewesen, das alte Haus aus der Gründerzeit einfach abzureißen, findet er im Rückblick. Der Abriss hätte eine hässliche Lücke in die Straßenfassade gerissen. Bevor die neuen Mieter einziehen konnten, sanierte die EWG das Haus. Eine funktionierende Elektroinstallation, Heizung, ein neuer WC-Topf – das Nötigste eben. Jetzt herrscht eine gute Stimmung im Haus. Michael Henseler ist zufrieden.

Allerdings, „Augusta“ wird in dieser Form ein Sonderfall bleiben. Wobei die EWG durchaus an Studierenden interessiert ist. „Wir haben die Universitäten in Bochum und Dortmund angeschrieben, dass wir preisgünstige Wohnungen bieten können.“ Das Konzept EWG study richtet sich an Schüler, Studierende und Auszubildende, an alle, die unter 30 Jahre alt sind und ihre erste eigene „Bude“ beziehen wollen. Für 150 Euro im Monat (zzgl. Nebenkosten) können sie günstige kleine Wohnungen beziehen. Wer älter als 29 Jahre wird, muss nicht ausziehen.

Do it yourself für billiges Wohnen

Unter dem Motto „Do it yourself“ bietet die Wohnungsgenossenschaft Wohnungen an, die in größerem Maße renovierungsbedürftig sind.



Das Haus Augustastraße 42 kann dank junger Bewohner*innen weiter leben.

Diese Wohnungen gibt es zu einem sehr günstigen Quadratmeterpreis, und die Mieter*innen erhalten einen 150-Euro-Gutschein vom Baumarkt, damit sie sich Material leisten können, um selbst zu renovieren. Das Angebot richtet sich nicht nur an junge Leute, sondern an alle, die günstigen Wohnraum suchen. „Wir haben in Hagen ein Klientel von sehr preis-sensiblen Mietern“, meint Michael Henseler dazu.

Neben diesen Angeboten, die sich an junge Menschen richten, denkt die EWG über Angebote für Senior*innen nach. Barrierearme Wohnungen, eine Begegnungsstätte in Bathey, Rollator-Garagen* vor einigen Häusern und neue Bauvorhaben sprechen dafür. Zum Beispiel in Boelerheide in der Birkenstraße. Dort stehen zwei Wohnblöcke aus dem Jahr 1919. Sie sollen abgerissen werden. An der Stelle ist eine Anlage für barriere- armes Seniorenwohnen geplant mit preisgünstigen Apartments inklusive Gemeinschaftsräumen sowie weitere Häuser mit Wohnungen für Ehepaare. Das Gelände bietet Platz für Mietergärten und Orte der Begegnung. „Wir sind noch in der

Planungsphase und offen für Ideen“, betont Michael Henseler.

**für junge Familien gibt es auch Boxen für Kinderwagen zum Mietpreis von 5 Euro.*

Die EWG Hagen eG

Die EWG wurde im Dezember 1892 gegründet. Ursprünglich richtete sich das Angebot an Beschäftigte der Eisenbahn. 1967 wurde die Satzung für „Nicht-Eisenbahner“ geöffnet, da durch Stellenabbau der Bahn die Nachfrage an Wohnungen von Eisenbahnern zurückging. Die EWG verfügt über rund 2.600 Wohneinheiten und hat rund 3.000 Mitglieder der Genossenschaft.

Foto: Ruth Sauerwein

Landesseniorenvertretung solidarisch mit „Fridays for future“



Gesehen auf der ersten fridays-for-future-Demonstration in Hagen am 15. März 2019.

Jürgen Jentsch, neuer Vorsitzender der Landesseniorenvertretung (LSV NRW), sieht im aktuellen Einsatz der Kinder und Jugendlichen für den Klimaschutz einen wichtigen Weckruf für die Politik. „Darüber sollten Teile der Landespolitik nachdenken und nicht schon wieder nach Verboten rufen. Für die Zukunft unserer Kinder und Enkel ist die Verhinderung des Klimawandels existenziell.“

Vor den Europawahlen hatten Landesseniorenvertretung und Landesjugendring in einer gemeinsamen Erklärung die Gemeinsamkeiten betont. Unter anderem heißt es darin: Nur durch eine generationsübergreifende Zusammenarbeit können soziale Ungleichheiten überwunden werden. Gleiches gelte auch für den Erhalt der Natur. „Um der Politikverdrossenheit gegenzusteuern, sollte das Engagement der Schülerinnen und Schüler von `fridays for future` wertgeschätzt und unterstützt werden. Dafür setzen sich landesweit auch wir Älteren ein“, so Jentsch.



Unsere Leistungen

Grundpflege • Behandlungspflege • Hauswirtschaft • Wundmanagement



0 23 31 3 06 59-0

Frankfurter Str. 38
58095 Hagen-Mittelstadt

Text: Wolfgang Schulte Foto: Jenny Schulte

Seit 25 Jahren Rat, Betreuung und Zuwendung

Die Alzheimer-Demenz-Selbsthilfegruppe Hagen feierte Geburtstag



Zur Feier des 25jährigen Jubiläums treffen sich Ehrenamtliche und Förderer der Gruppe

Ende März feierte die Alzheimer-Demenz-Selbsthilfegruppe e.V. Hagen ihr 25jähriges Bestehen in der Paulus-Gemeinde. Seit dieser Zeit werden hier Demenz-Kranke und ihre Angehörigen betreut, beraten und begleitet.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat – von 16.00 bis 19.00 Uhr – treffen sich bis zu 40 Kranke zum Teil mit ihren Angehörigen im Gemeindehaus. Die Betreuungsnachmittage zeichnen sich durch Fröhlichkeit bei Kaffee und Kuchen, Singen, Tanzen und Spielen aus. 20 ehrenamtlich Mitarbeitende kümmern sich liebevoll um die Kranken und ihre Angehörigen. Wenn die Besucher abends nach dem Abendbrot nach Hause gehen, sind sie erfüllt von dem Lachen, der Zuwendung und Nähe und dem Zusammengehörigkeitsgefühl in dieser Gruppe.

Jeden 1. Montag im Monat von 18 bis 21 Uhr können die Angehörigen miteinander Erfahrungen austauschen, sich Rat holen, ihre Sorgen und Nöte abladen und mit Fachkräften Beratungsgespräche führen.



Spende der Märkischen Bank zum 25. jährigen Jubiläum der Alzheimer-Demenz Selbsthilfegruppe Hagen e.V.

Außerdem bietet die Selbsthilfegruppe Schulungsmaßnahmen an, um die Möglichkeiten für die Krankheitsbewältigung und die Selbsthilfefähigkeit zu verbessern.

SANITÄTSHAUS

Der neue **RECH** e.K.

• • Sanitätshauses und mehr ... • •

Mittelstr. 15 • 58095 Hagen • Tel. 02331-30 655-27
www.der-neue-rech.de



SANITÄTSHAUS



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch ...

Text: Norbert Neukamp, Abb.: Titel Klutert Verlag

Mein Rolli und ich

Gesundheit und Geselligkeit für die alten Wilden

Wenn ich meinen Rolli rolle
– sachte schiebend vor mir her –
Freu' ich mich ganz doll wie Bolle,
Rolli fahren mag ich sehr.

Weil ich meinen Rolli liebe,
halt' ich Schlimmes von ihm fern.
Achte drauf, wo ich ihn schiebe,
glatte Strecken mag er gern!

Also, keine Rumpelstrecken,
das geht an sein Eingeweide,
kann beim Kumpel Schmerzen wecken,
möchte' nicht, dass mein Rolli leide!

So, wie ich ihm öfters nütze,
revanchiert er sich auch stets:
wenn ich mich dann auf ihn stütze,
weiß ich gleich: jawohl, so geht's!

Ab und an wird's schon mal enge,
muss dann hin und her rangieren.
Meistens eilt wer aus der Menge,
um hilfsbereit zu assistieren.

Genauso wie bei Bahn und Bus,
auch hier gibt's kein Problem:
wenn ich sie benutzen muss,
kommt Unterstützung – wie bequem!

Mein Rolli zwinkert mir dann zu:
„Lass die Typen ruhig mal machen!
Wir genießen uns're Ruh',
bedanken uns mit nettem Lachen!“

Das Rezept geht glänzend auf,
wenn wir rollatieren.
Drum sind wir auch so supi drauf,
was soll uns schon passieren!

Ja, uns beide – das ist wahr –
Verbinden viel Gemeinsamkeiten,
ähneln einem Ehepaar,
nur dass wir uns niemals streiten!
Seit kurzem nennt man uns sogar
das Rollatoren-Liebespaar!

Doch mit dem Sex klappt's leider nicht,
wir haben es probiert:
von vorn, von hinten, dicht an dicht,
es hat nicht funktioniert!
Bei allem Schieben, Drehen, Drängen:
Stets bleibst du am Gestänge hängen...!



Gekürzt übernommen aus
„Mein Rolli und ich“,
erschienen im Klutert Verlag



- Seniorengerechtes Wohnen
- Mobiler Pflegedienst
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

WAS NUN?

Meine Mutter liegt
im Krankenhaus
und ist plötzlich
pflegebedürftig!

WIR HELFEN IHNEN.

In allen Fragen rund
um die Pflege und
Betreuung. Gerade
im Notfall sind wir
für Sie da.



BSH SENIORENZENTRUM BUSCHSTRASSE
Telefonnummer: 02331-622-0
www.seniorenzentrum-buschstrasse.de

Text und Fotos: Norbert Finkenbusch

Schwestern und Brüder im Geiste

JAH-Redaktionsteam besucht Eversbusch-Brennerei



Traditionspflege in sechster Generation



Gepflegte Antiquitäten in der Produktion



Sehr zum Wohle

Die Stimmung war schon heiter, als sich das Redaktionsteam an einem sonnigen Mittwoch im Mai getroffen hat, um die Eversbusch-Brennerei zu besichtigen. Nach der Verkostung verschiedener Spezialitäten wurde es auch richtig lustig.

Die Firma Eversbusch gibt es bereits seit über 230 Jahren. 1817 entstanden an der „Chaussee Cölln-Berlin“, der heutigen Berliner Straße, eine Brauerei und eine Wacholderbrennerei, deren Gebäude heute noch existieren und genutzt werden. Das Unternehmen wird inzwischen in sechster Generation von den Brüdern Christoph und Peter Eversbusch geführt.

Die brennen nach überlieferter und bis heute nicht veränderter Rezeptur den über Hagens Grenzen hinaus bekannten Doppelwachholder. Das Gute bewahren hat Tradition im Hause Eversbusch. Deswegen werden die nötigen Wacholderbeeren seit mehreren Generationen vom selben Importeur aus der Toskana bezogen.

Die Wacholderbrennerei ist ein reiner Familienbetrieb, in dem neben den beiden Inhabern auch deren Ehefrauen mitarbeiten.

Die Besichtigung wurde von Elisabeth Pehl organisiert, die in der Nachbarschaft der Brennerei wohnt. Wenn Sie auch an interessanten Exkursionen in Hagen teilnehmen und darüber berichten möchten, schauen Sie doch mal vorbei. Das Redaktionsteam trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 10:00 im Sozialen Rathaus am Berliner Platz, Raum D 123.

Weitere Informationen
über die Firma Eversbusch:
www.eversbusch.de

Text und Foto: Norbert Stucken und Klaus Wolff

Der Vorsteher-Hof auf Emst

Ein wiederentdeckter Torbogen erzählt von der Geschichte



Der Vorsteherhof auf Emst ist ein eindrucksvolles Fachwerkhaus. Seit 1974 gehört die ehemalige Deele der Hagener Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft (HaGeWe) und wird von der AWO als Begegnungsstätte und für Kulturveranstaltungen genutzt. Mitglieder der VHS-Gruppe „Emst einst und jetzt“ und des Hagener Heimatbundes haben einen historischen Torbogen entdeckt und ihn 2018 in der ehemaligen Deele eingebracht.

Der Hof wird 1453 urkundlich erwähnt als Lehen der Herren von der Recke-Volmarstein an die Herren von Dahl und Bewirtschaftung durch Pächter. 1600 und später sind mehrere Generationen der Familie Vorsteher als Pächter nachweisbar. Sie gaben dem Hof seinen Namen. 1770 stirbt Johann Friedrich Vorsteher als letzter der Besitzerfamilie. Die Eheleute Johan Heinrich Wying und Maria Catharina von der Nahmer aus Iserlohn folgen als Pächter. Sie sanieren den Hof grundlegend. 1796 heiratet die Witwe Wying in zweiter Ehe Johann Dietrich Kreft, der später Gemeinderat in Eppenhäusen wird. 1802 übernehmen die Eheleute den Hof für 2.600 Thaler nach jahrhundertelanger Zeitpacht-Abhängigkeit in ihr Eigentum.

Anfang des 20. Jahrhunderts wird das Schicksal des Hofes wechselhaft:

- 1911 Verkauf an die Gartenvorstadt Emst GmbH. Hof und Backhaus werden zu Wohnzwecken benutzt.
- 1915 Übernahme durch die Westfälische Heimstättengesellschaft mbH zu Münster.
- 1939 nach der Liquidation der Gesellschaft Aufnahme in die Hagener Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH von 1919.
- 1974 Renovierung und Umbau des Hauptgebäudes zur Nutzung als AWO-Begegnungsstätte und ha.ge.we Kulturhof.

Die Scheune, die zum Hof gehörte, wurde 1957/58 abgerissen. Der Torbogen wurde gerettet und an einem sicheren Ort gelagert. Ende 2018 wurde man auf ihn aufmerksam und brachte ihn in den Vorsteher-Hof zurück. Jetzt können ihn die Gäste an der Wand in der früheren Deele bewundern.

Zwei weitere Rätsel sind noch zu lösen. Zum einen ist auf der Wetterfahne des Kamins eine Jahreszahl 1752 zu lesen, die bisher geschichtlich nicht erklärt werden kann. Möglicherweise ist diese Jahreszahl aber auch der künstlerischen Phantasie des Erstellers geschuldet. Zum anderen findet man auf dem gerundeten Balken über der ehemaligen Deelentür, dem heutigen Panoramafenster, die Jahreszahl 1849. Auch dieses Datum konnte bis heute der Hofgeschichte nicht zugeordnet werden. Sollte der interessierte Leser, die interessierte Leserin über hilfreiches Wissen verfügen, wären die Autoren dieser Zeilen für entsprechende Informationen dankbar.



Mitglieder der VHS-Gruppe „Emst einst und jetzt“ bringen den alten Torbogen im Kulturhof an.

LASZ DEINE TÄGLICHEÜBUNG
SEIN ABDÄCHTIG BÄTEN,
FLEISZIG ARBEITEN UND
GOT VETRAUEN

ANNO 1789 DEN 28. MAY

Lass deine tägliche Übung sein,
andächtig beten, fleißig arbeiten
und Gott vertrauen

Text: Sigrun Dechêne, Foto: Osthause Archiv

Eine Lichtgestalt am Hagener Hohenhof

Gertrud Osthaus, geb. Colzman (1880 - 1975) wurde lange unterschätzt

Ein Leben lang wurde ihre Rolle als Ehegattin des Kunstmäzens Karl Ernst Osthaus (1874 – 1921) unterschätzt. Erst durch intensive Forschung ist ein wenig Licht auf ihre Persönlichkeit und ihren Einfluss auf die vielfältigen Ideen und Projekte des berühmten Hageners gefallen.

Neben ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen als Hausherrin und Gastgeberin war Gertrud Osthaus engagierte Mitarbeiterin ihres Gatten bei der Gründung des Folkwang-Museums. Sie übernahm die Aufgaben einer Fotografin, sie pflegte Kontakte und organisierte Reisen zu den bedeutenden Künstlern der Zeit, vor allem nach Frankreich zu Renoir, Matisse, Cézanne, Gauguin, Maillol. Ihre Rolle als bedeutende Kunstsammlerin wird erst heute in der Fachwelt gewürdigt.

Osthaus hatte die attraktive junge Frau als Schwester eines Kommilitonen in Bonn und Tochter eines wohlhabenden Textilfabrikanten aus Langenberg im Rheinland kennengelernt. Ihre umfassende Bildung und ihr künstlerisches Interesse beeindruckten ihn. Sie schien ebenso angetan von dem weit gereisten und kulturbegeisterten Bankierssohn, der ein Vermögen geerbt hatte und dies in die ästhetische Erziehung der Gesellschaft investieren wollte.

Gemeinsames Leben im Dienste der Kunst

Das gemeinsame Leben im Dienste der Kunst begann 1899. Die Hochzeitsreise führte die Frischvermählten nach Italien. Danach begann das Alltagsleben für Gertrud Osthaus, zunächst in einer großzügigen Stadtwohnung, in der kurz hintereinander vier Kinder auf die Welt kamen. Für die wachsende Familie und ihre zahlreichen Gäste wurde es langsam zu eng in der Stadt. Gemeinsam mit dem belgischen Künstlerarchitekten Henry van de Velde entstand im grünen Eppenhause ein kunstvoll gestaltetes

Landhaus, das ein komfortables Leben zwischen Natur und Kunst ermöglichen sollte. Auch die Bedürfnisse der Osthaus-Kinder, inzwischen fünf an der Zahl, wurden mit vielen kreativen Angeboten in Haus und Garten berücksichtigt. Heute können wir den Hohenhof nach seiner wechselvollen Geschichte auf der regionalen Route der Industriekultur besichtigen.

Gastgeberin in einem Gesamtkunstwerk: dem Hohenhof

Nur die Gastgeberin Gertrud Osthaus werden wir beim Besuch vermissen: Wie sie in ihrem kostbaren Kleid, das der Architekt passend zum Jugendstil des Hauses für sie entworfen hat, Künstler und Literaten zur Gala empfängt. Aber die Rolle einer Mutter und Hausherrin allein füllt sie nicht aus. So übernimmt sie, während Osthaus häufig auf Reisen oder Vortragsveranstaltungen ist, verantwortungsvolle Aufgaben in der Leitung des Folkwang-Museums. Neben der Geschäftsführung managt sie den Erwerb weiterer Kunstwerke auf eigene Faust, nicht immer mit dem Einverständnis ihres Mannes, und sie schreibt am Ende eigene Beiträge zur Reformbewegung in Kunst und Leben.

Während des Ersten Weltkrieges – Osthaus selbst wurde in den Kriegsdienst einberufen – scheint Gertrud Osthaus ihre Kraft für die visionären Projekte zu verlieren. Nach einem Nervenzusammenbruch 1916 und folgendem Sanatoriumsaufenthalt zerbricht die Ehe, nachdem Osthaus sich ihr gegenüber zu seinen homophilen Neigungen bekannt hat. Mehr und mehr sucht sie nach neuen Wegen zu einer sinnvollen Lebensgestaltung.

Nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1921 kann Gertrud Osthaus ihren Traum eines natürlichen Lebens verwirklichen: Sie heiratet den ehemaligen Lehrer der Hagener Folkwangschule Adolf Stickforth und findet mit ihm gemeinsam ihre Erfüllung in einer öko-

logisch orientierten Landwirtschaft. Gertrud Osthaus lebt ein langes und erfülltes Leben. Sie stirbt mit 95 Jahren auf ihrem Hof in Süddeutschland. Aus Briefen und Begegnungen wird deutlich, dass sie erst in der zweiten Lebenshälfte ihre wahre Bestimmung gefunden hat.



„Sie ist eine blonde Lichtgestalt, anmutig und hell. So beschreibt Paula Modersohn-Becker Gertrud Osthaus 1905 nach einem Besuch.“

Quellen:
verschiedene Autoren: Karl Ernst Osthaus - Leben und Werk, 1971
Dr. Rainer Stamm:
Auf dem Weg in die Moderne, 2008
Rouven Lotz:
Der Hagener Hohenhof, 2009

Text: Peter Rische;

Zeichnung: Sigrun Dechêne

Dattel erinnert sich



Neues von DATTEL

Hallo, da bin ich wieder, Euer lieber Dattel. Ich habe gerade nichts zu tun – es regnet, und alle Mäuse haben sich versteckt. Und so denke ich an meine ersten Tage hier im Dorf und bei meinem Frauchen Alex zurück. Kaum zu glauben, es sind jetzt schon drei volle Jahre, die ich in Hunsdiek lebe. An meinen Geburtsort und an meine Katzenmama habe ich überhaupt keine Erinnerungen mehr, und so ist Alex meine Mama, die für mich sorgt und mich mit Leckerchen versorgt.

Merkwürdig war es schon, sich plötzlich in einer fremden Wohnung wiederzufinden. Alles war mir fremd, doch Alex hat sich viel mit mir beschäftigt, und so fühle ich mich hier pudelwohl. Oder sollte ich besser „katzenwohl“ sagen? Egal, ich habe es hier sehr gut angetroffen, und das ist die Hauptsache.

Bereits einen oder zwei Tage später habe ich dann Peter kennengelernt, der im hinteren Teil des Hauses wohnt und der mich ebenfalls gern zu haben scheint, genau wie Melanie, die sogar

an dem Tag dabei war, als Alex mich abgeholt hat.

Obwohl ich nach dem Musketier d'Artagnan benannt bin, hatte ich am Anfang Angst, mich weiter als ein paar Meter vom Haus zu entfernen. Ich habe mich auch immer erschreckt, wenn Alex Staub gesaugt hat, dann bin ich nach draußen gelaufen, wo Peter dann oft mit mir gesprochen hat. Er wollte, dass ich um das ganze Haus marschiere, aber es hat eine Weile gedauert, bis ich mich das getraut habe. Wenn ich so daran zurückdenke, so habe ich es inzwischen weit gebracht: Ich wandere durch das ganze Dorf, auch nachts, da lässt Alex immer ein Fenster auf, so dass ich Kommen und Gehen kann, wann ich will. Und wehe, eine der Nachbarkatzen lässt sich auf dem Grundstück sehen, dann gibt es aber Saures. Hier bin ich der Boss, basta!



Zuflucht bei „Onkel Peter“

Manchmal höre ich heimlich zu, wenn Alex und Peter sich über mich unterhalten. „Tratschen“ trifft es wohl eher, wenn sie sich gegenseitig erzählen, was ich so in letzter Zeit angestellt habe. Die beiden glauben wohl, ich bekäme nichts mit, weil ich dann immer die Augen zu habe und so tue, als ob ich ein Nickerchen mache. Aber ich habe gute Ohren und bekomme alles mit. Alex ist meine Mama, die für mich sorgt, das ist klar. Und Peter meint, er wäre so etwas wie mein guter Onkel, zu dem ich gehe, wenn mir Alex auf die Nerven fällt, weil sie mich wegen der ins Haus geschleppten Mäuse anmeckert.

Ehrlich, da ist was dran. Wenn Peter merkt, dass ich in einem seiner Fenster sitze, lässt er mich in die Wohnung, wo ich es mir dann eine Weile gemütlich mache, bis Alex' erster Ärger verrauch ist. Sie droht mir manchmal damit, dass sie mich vor die Tür setzt, wenn ich mich nicht bessere. Aber das macht sie sowieso nicht, dazu hat sie mich viel zu lieb. Und wenn sie mich wirklich mal verbannen sollte, ist es gut, gleich nebenan ein Ausweichquartier zu haben. Peter lässt mich immer rein, und außerdem bin ich nicht zu weit weg, wenn Alex es sich dann wieder anders überlegt. Sie braucht dann nur anzurufen, und Peter nimmt mich auf den Arm und bringt mich zurück.

Oh, die Sonne scheint wieder, Zeit für einen Spaziergang. Ich melde mich wieder, bis bald.

Euer Dattel



CMS Pflegewohnstift Harkorten

80 Pflegeplätze, 34 barrierefreie Wohnungen, beschützter Demenz-Wohnbereich. Eigene Küche, Bistro Café mit angrenzender Terrasse. Qualifizierte pflegerische und soziale Betreuung in heller, freundlich gestalteter Atmosphäre mit komfortabler Ausstattung.

Überzeugen Sie sich selbst, und besuchen Sie uns! Wir beraten Sie gern.

Harkortstraße 74, 58135 Hagen-Haspe, Tel: 02331 / 10 93 0, Fax: 02331 / 10 93 - 555

E-Mail: cms-harkorten@cms-verbund.de Internet: www.cms-verbund.de

August

Der Sommer zeigt sich von der besten Seite,
die Sonne schickt zur Erde ihre Glut.
Ein schwacher Wind weht leise durchs Getreide,
es ist nun reif, die Ähren stehen gut.
Der Bauer kommt zum Feld hinaus gefahren,
zu mähen jetzt das reife Korn.
Und mit ihm kommen Helfer große Scharen,
denn so ist wirklich keine Zeit verlorn.
Doch plötzlich hört man durch das helle Singen
Ein Donnergrollen, nun wird's höchste Zeit
Noch vorm Gewitter das Getreide einzubringen.
Oh schöne Erntezeit!

Edith Brechtefeld

September

Es ist so weit, gelohnt hat sich das Warten,
die Früchte winken uns herab vom Baum.
Sehnsüchtig schau'n Kinder in Nachbars Garten,
klettern geschickt und behände über den Zaun.
Sie stopfen sich mit Äpfeln, Birnen, Pflaumen
die Taschen voll – was recht schnell geschieht.
Denn am besten munden die Früchte so dem Gaumen,
wenn man sie heimlich pflückt, wenn's keiner sieht.
Allmählich steigen Nebel aus dem Tale.
Die Luft wird feucht, der Regen rinnt.
Nicht mehr so wärmend sind der Sonne Strahlen –
der Herbst beginnt.

Edith Brechtefeld



Foto: Gerd Lorenzen

Sommerfeeling...

Gedankenaustausch

Ich ging mit meinen Gedanken zum Chef
Und kam mit seinen zurück.

Jörg Ludwig

Reifenwechsel

Neulich musste ich
Einen Reifen wechseln
Das war nicht
Weiter schwierig
Nur der Sicherheitsgurt
Hat mich
Etwas behindert

Jörg Ludwig



**beraten
betreuen
begleiten**

Frankfurter Str. 63
Hagen-Mitte
Voerder Str. 2a
Hagen-Haspe

0 23 31
2 22 20

Als Dienstleistungsunternehmen fühlt sich unser Familienbetrieb für alle Fragen rund um die Bestattung verantwortlich. Wir sehen es als unsere Aufgabe, trauernden Menschen umfassend zu helfen und gehen gerne auf individuelle Wünsche ein und...

- ... beraten Sie bei der Wahl der Bestattungsart und der Grabstelle
- ... legen für Sie nach Absprache Termin der Trauerfeier fest
- ... beraten Sie bei der Auswahl der Dekoration der Trauerhalle
- ... stellen für Sie den Kontakt zwischen Pfarrer oder Trauerredner her
- ... regeln für Sie die notwendigen Formalitäten und vieles mehr.

Hauseigene Andachtshalle
und Aufbahrungsräume

voeste
BESTATTUNGEN
VERTRAUEN SEIT GENERATIONEN®

www.voeste-bestattungen.de

Anzeige und Redaktion: Home Instead

Wir verstehen Sie.

Wir helfen Ihnen gerne.

Hagen. Selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben – mit Home Instead ist das in jedem Alter möglich.

Persönliche Betreuung nach Ihren Wünschen

Wir gehen auf Ihre Wünsche ein und unterstützen Sie dort, wo es notwendig ist. Neben der persönlichen Betreuung und Alltagsbegleitung unterstützen wir Sie im Haushalt, bei der Grundpflege oder auch bei Terminen außer Haus.

Initiative „KompetenzDemenz“

Im Rahmen der Initiative „KompetenzDemenz“ informieren wir umfassend zu diesem Thema und unterstreichen die Bedeutung einer besonderen Betreuung von erkrankten Menschen. Speziell geschulte Betreuungskräfte helfen, Tagesstrukturen zu erhalten, motivieren durch aktivierende Ansprache und bieten eine vertrauensvolle Begleitung.

Entlastung pflegender Angehöriger

Die Arbeit von Home Instead richtet sich auch an pflegende Angehörige. Mit unserer Unterstützung können diese eine

Auszeit nehmen und wieder Kraft für Ihre Aufgabe tanken - ohne Sorgen und ohne schlechtes Gewissen.

Mehr Lebensqualität für alle

Home Instead leistet im Rahmen unserer stundenweisen Einsätze mit den Ihnen fest zugeteilten Betreuungskräften einen entscheidenden Beitrag zu mehr Lebensqualität. Für Sie wie auch Ihre Angehörigen.

Informieren Sie sich

Als anerkannter Betreuungs- und Pflegedienst verfügt Home Instead über die volle Pflegekassenzulassung. Unsere leitenden Pflegefachkräfte beraten Sie gerne. Unverbindlich und kostenfrei!

Home Instead

Betreuungsdienste Michael Strobel-Kaufmann
Gerichtsstraße 25 – 58097 Hagen
Telefon (02331) 97103 - 0
E-Mail: hagen@homeinstead.de
www.homeinstead.de



Wir unterstützen Sie, damit Ihre Lieben auch im Alter länger daheim leben können!

Von wenigen Einsätzen pro Woche bis hin zur dauerhaften, stundenintensiven Betreuung. Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen!

Das Wohl von Senioren und ihren Angehörigen liegt uns am Herzen.

Bei Ihnen zu Hause übernehmen wir eine Vielzahl an Aufgaben:

- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Übernachtbetreuung
- Demenzbetreuung
- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Wochenend- & Feiertagsbetreuung

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich

Rufen Sie uns an!
(02331) 97103 - 0

Wir beraten Sie gerne –
unverbindlich und kostenfrei!

Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

www.homeinstead.de

Betreuungsdienste –
Michael Strobel-Kaufmann

Anerkannter Betreuungs- und
Pflegedienst für Hagen und Umgebung

Gerichtsstraße 25 · 58097 Hagen
hagen@homeinstead.de



Die Sommer- und Ferienzeit genießen

Der Sommer ist eingezogen, das Sommerwetter lockt nach draußen und die Ferien beginnen, für viele die schönste Zeit des Jahres, zu reisen, andere Länder und Menschen kennenzulernen oder einfach an einem schönen Ort die Seele baumeln zu lassen, um wieder auftanken und sich etwas Gutes tun zu können.

Solange wir gesund und unabhängig sind ist dies auch nicht weiter schwierig; wir setzen uns ins Auto oder in den Flieger bzw. fahren mit Bus oder Bahn zu unserem Urlaubsziel. Ganz anders aber gestaltet es sich, wenn man nicht unabhängig entscheiden kann oder Familienangehörige hat, die nicht ohne Weiteres mitreisen können, weil sie z.B. aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung gehandicapt sind. Mittlerweile gibt es zwar schon Möglichkeiten, Reisen mit einer ärztlichen Begleitung zu buchen oder am Urlaubsort einen Pflegedienst mit einzubeziehen. Häufig scheiden diese aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen aber auch aus. Dann gilt es, daheim eine gute Lösung für den nicht mitreisenden Angehörigen zu finden, denn häufig hat man den Urlaub und das Ausspannen ja dringend nötig.

Wir können Ihnen helfen, den Angehörigen während dieser Zeit daheim gut zu versorgen! Wie und in welchem Umfang hängt dabei natürlich von den unterschiedlichen Bedürfnissen und Gegebenheiten ab, Möglichkeiten gibt es viele. Sollten Sie auch in einer solchen Situation sein und Sie diese Fragen beschäftigen, rufen oder sprechen Sie uns während unserer Bürozeiten in der Cunostraße 50 ruhig an, damit wir Sie individuell beraten und Ihre Fragen beantworten können, damit es für alle eine entspannte Ferienzeit wird!

Manch einer bleibt aber auch gern zuhause und genießt die Sommerzeit z.B. auf Balkonien oder mit netten Nachbarn im Garten und auch ein Ausflug an einen der umliegenden Seen mit einer Schiffstour hat großen Charme. In vielen unserer Stadtteile finden im Sommer auch kleine Feste statt mit guter Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen oder Grillgut. Man kann sich verabreden oder es auch dem Zufall überlassen, wie sich der Tag gestaltet. Auch hierzu geben wir Ihnen gerne Tipps, damit Sie die schöne Jahreszeit genießen können.

Ihr Betreuungsteam

Pflege- und Betreuungsstützpunkt

Cunostraße 50, 58093 Hagen-Ernst

Tel. 02331 - 6 25 24 70

Fax 02331 - 6 25 24 75

www.das-betreuungsteam.de

info@das-betreuungsteam.de

Anerkannt bei allen Kranken- und Pflegekassen

August bis November 2019

August 2019

Fr. 02.08.2019, 10:00-15:00 Uhr
**Freizeit-Wasser-Geologie
mit dem Rad zu den Highlights des
Hagener Nordens mit dem Städ-
tischen Beigeordneten Thomas
Huyeng**

Verkehrstüchtiges Fahrrad, einen
Fahradhelm und eigene Verpflegung
für unterwegs mitbringen.
Treffpunkt: Europaplatz, Vorhaller
Str., Kurs 1039, 0,00 Euro, Info und
Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 03.08.2019, 16:00-20:00 Uhr
**Fotoexkursion Heinrichshöhle
Lightpainting**

Treffpunkt: Parkplatz Hönnetal- Ecke
Felsenmeerstraße, 58675 Hemer, Kurs
5022, 70,00 Euro, Info und Anmel-
dung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 03.08.2019, 12:30-15:30 Uhr
**Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs-
und Nachkriegszeit**

Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr.
98, Kurs 1050, 18,00 Euro, Info und
Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 03.08. 2019, Buslinie 510 – 09:38
Uhr ab Stadtmitte
**Bezirkswanderung der SGV-Abtei-
lung Dahl T.: Motto: Auf dem Dahler
Rundweg**

Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Dahler
Wandertafel Einkehr in Dahl, Stre-
ckenlänge ca. 9 km. Anmeldung bis
26.07. bei stellvertr. Wanderwartin
Adele Wever, Tel 7 33 07, SGV
Hagen, s. S. 49

Sa. 03.08.2019, Buslinie 518 - 13.47
Uhr ab Stadtmitte
Wanderung, Se.- Gruppe
Hünenpforte – Hohenlimburg mit
Laura Landolfo, SGV Hagen s. S. 49

So. 04.08.2019 H.: ab Hbf
**Düsseldorf ist immer einen Ausflug
werty**
Einzelheiten werden zeitnah bekannt
gegeben mit Rita Steffen,
SGV Hagen s. S. 49

So. 04.08.2019
3 TürmeWegFührung
Info und Anmeldung HAGENinfo
s. S. 49

Veranstaltungskalender

Mo. 05.08.2019-Fr. 09.08.2019,
09:00-12:15 Uhr,
**Aufbauwissen in MS-Office für
Lehrer**
DBB, Kurs 4433, 116,00 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 05.08.2019-Fr. 09.08.2019,
13:00-16:15 Uhr
**Fit fürs Büro: Was kann MS Office?
- Ein Überblick**
DBB, Kurs 4420, 116,00 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 06.08.2019, ab 15.00 Uhr
**10 Jahre Selbsthilfegruppe in Ho-
henlimburg - Wir möchten mit Ihnen
feiern!**

Das netzwerk demenz Hagen lädt im
Rahmen der Veranstaltungsreihe
„DEMENTZ BEWEGT“ zu einer
gemeinsamen Feier ein. Veranstal-
tungsort: AWO-Lennepark in Ho-
henlimburg, Im Klosterkamp 40

Di. 06.08.2019, 18:00 Uhr
**Sommerliche Abendwanderung des
SGV im Rahmen des Urlaubskorbs**
Treffpunkt an der SGV-Wandertafel
Parkplatz Stadtgarten. 2 Stunden
kreuz und quer im Hagener Stadt-
wald. Gäste sind herzlich willkommen.
Vorherige Anmeldung nicht erforder-
lich. Infos unter 02331 5 58 23,
Ferienwanderung

Mi. 07.08.2019, 16:00-17:00 Uhr
**Kirchenführung
Heilig-Geist-Kirche Emst**
Treffpunkt: Heilig-Geist-Kirche Emst,
Willdestr. 19, Kurs 1174, (Pay what
you want), Info und Anmeldung VHS
Hagen, s. S. 50

Do. 08.08.2019, Treffpunkt für
Autofahrer 13:00 Uhr am Bf Rumme-
nohl, oder Buslinie 510 -12:38 Uhr ab
Stadtmitte
N.: Donnerstag – Wanderung
Rundweg über Haus Uffeln, Berger-
hof, Krumme Wiese und Salmuthstra-
ße (E), Länge ca. 7 km mit Adele
Wever, SGV Hagen s. S. 49

Do. 08.08.2019, 17:30-19:00 Uhr
**Stadtspaziergang zur Geschichte des
Hagener Volmetals:**
Oberhagen - zwischen Elbers und
Wippermann-Passage
Treffpunkt: Eingang Elbershallen/
Musikschule, Dödterstr.10,

Kurs 1049, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 09.08.2019, 19:00-21:00 Uhr
Mit der Nachtwächterin durch Dahl
Treffpunkt: vor der Spar- und Darlehnskasse, Dahler Str. 67, Kurs 1127, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 10.08. 2019, N.: Buslinie 510 – 13:08 Uhr ab Stadtmitte
Rundweg in Rummenohl Neu
Rummenohl – Paulsplatz – Rummenohl mit Lotti Meurisch SGV Hagen s. S. 49

So. 11.08.2019, N.: Buslinie 541 – 13:43 Uhr ab Stadtmitte
Rundweg Emsterfeld
Köhlerweg - Emsterfeld – Haßley mit Maria Arnold, SGV Hagen s. S. 49

So. 11.08.2019 Se.-Gruppe: Buslinie 544 – 13:05 Uhr ab Hbf
Ausnahme mal sonntags Wanderung
Hengsteyseebrücke – Lennemündung mit Rita Elosge, SGV Hagen s. S. 49

So. 11.08.2019, 14:00-17:30 Uhr
Naturkundliche Wanderung durch das schöne Wannebachtal mit dem Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann
Treffpunkt: Grundschule Berchum/ Garenfeld, Auf dem Blumenkampe, Kurs 1045, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo 12.08.2019, 17:00-18:30 Uhr
Jugendstil und neues Bauen in Altenhagen von der Josefskirche zur Boeler Straße
Treffpunkt: gegenüber Kronenapotheke, Altenhagener Str. 56, Kurs 1078, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 12.08.2019-Mi. 14.08.2019, 09:00-12:15 Uhr
Stop-Motion-Trickfilme selbst erstellen
DBB, Kurs 4601, 49,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 12.08.2019-Mi. 14.08.2019, 16:30-19:45 Uhr
Vom spontanen Knipsen zum gekonnten Fotografieren - Kameratechnik und Bildkomposition

DBB, Kurs 5000, 97,60 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 13.08.2019, 10:00-11:30 Uhr
Blick hinter die Kulissen des Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentreppe
Treffpunkt: Ambulantes Hospiz, Köhlerweg 7, Kurs 1138, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 13.08.2018 18:00 Uhr
Sommerliche Abendwanderung des SGV im Rahmen des Urlaubskorbs
Treffpunkt an der SGV-Wandertafel Parkplatz Stadtgarten. 2 Stunden kreuz und quer im Hagener Stadtwald. Gäste sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter 02331 5 58 23., SGV Hagen s. S. 49

Mi. 14.08.2019, 11:00-12:30 Uhr
Besichtigung des Rathauses mit Bürgermeister Horst Wisotzki
Treffpunkt: Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, Kurs 1041, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 14.08.2019, 17:00-18:00 Uhr
Vom traurigen Denkmal zur lebendigen Schönheit - leben und arbeiten im Denkmal, Haus der Ruhrkohle
Treffpunkt: Haus der Ruhrkohle, Gerichtsstraße 25, Kurs 1173, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 15.08.2019, 17:00-18:30 Uhr
Kirchenführung St. Petrus Canisius
Treffpunkt: Schillerstr. 16, 58089 Hagen, Kurs 1175, (Pay what you want), Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 16.08.2019, 07:00-22:00 Uhr
Tagesfahrt nach Maastricht
Anmeldung bei: Sabine Krink Europa-beauftragte der Stadt Hagen, 02331 207 3186, sabine.krink@stadt-hagen.de, Treffpunkt: Am Hauptbahnhof, Kurs 1256, 40,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 16.08.2019, 10:30-11:15 Uhr
Blick hinter die Kulissen des Stationären Hospiz Hagen
Treffpunkt: Stationäres Hospiz Hagen, Rheinstr. 3, Kurs 1132, 0,00 Euro,

Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 17.08.2019 N.: Buslinie 516 – 13:13 Uhr ab Stadtmitte
Wasserschloss Werdringen
Vorhalle - Werdringen – Herdecke mit Barbara Vierjahn, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 17.08. 2019 Se.-Gruppe: Buslinie 512 – 13:45 Uhr ab Stadtmitte
Rundweg Freilichtmuseum
Wanderung mit Ursel Thurn, SGV Hagen s. S. 49

So. 18.08.2019 N.: Buslinie 510 – 13:03 Uhr ab Stadtmitte
Rundweg Steininger Berg
Hoffnungstal – auf dem Stein - Dahl mit Adele Wever, SGV Hagen s. S. 49

So. 18.08.2019, 10:00-13:00 Uhr
Geocaching mit dem Android Smartphone
Treffpunkt: Stadtteilhaus Vorhalle, Kurs 4323, 27,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

So. 18.08.2019, 11:00-15:00 Uhr
Professionelle Fotografie vor Ort - Open Air
Fototeam Herdecke, Gahlenfeldstr. 16, 58313 Herdecke, Kurs 5018, 46,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 20.08. 2019, 18:00 Uhr
Sommerliche Abendwanderung des SGV im Rahmen des Urlaubskorbs
Treffpunkt: an der SGV-Wandertafel Parkplatz Stadtgarten. 2 Stunden kreuz und quer im Hagener Stadtwald. Gäste sind herzlich willkommen. Vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter 02331 5 58 23, SGV Hagen, SGV Hagen s. S. 49

Di. 20.08.2019, 14:15-15:00 Uhr
Circus Quamboni
Ein Ort zum Staunen, Lachen und Träumen
Treffpunkt: Närrischer Reichstag, Dödterstr. 12, Kurs 1145, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 20.08.2019, 17:00-18:30 Uhr
Jugendstil und neues Bauen im Buschey-Viertel
Treffpunkt: Allgemeines Krankenhaus, Grünstr. 35, Kurs 1079, 0,00 Euro,

Info und Anmeldung VHS Hagen,
s. S. 50

Mi. 21.08.2019, 13:00-14:30 Uhr
Eine Pause in der Natur: Ein Spaziergang entlang der Volme von der Marktbrücke bis zur Kaufmannsschule, mit dem Stadtkämmerer Christoph Gerbersmann

Treffpunkt: Marktbrücke, Märkischer Ring, Kurs 1044, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 21.08.2019, 14:30 Uhr
Wanderfreunde des SGV Hagen treffen sich zu Kaffee & Klönen.
Café Lennebad, Klosterkamp 40, Hohenlimburg, SGV Hagen

Mi. 21.08.2019, 16:00-17:30 Uhr
Führung durch die Villa Post mit dem Leiter des Fachbereichs Bildung Jochen Becker
Treffpunkt: Eingangsbereich Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Kurs 1070, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 21.08.2019, 17:30-19:00 Uhr
Die Cuno-Siedlung - Neues Wohnen am Kuhlerkamp mit dem Leiter des Fachbereichs Bildung Jochen Becker
Treffpunkt: Eingangsbereich Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Kurs 1071, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 23.08.2019, 14:00-15:30 Uhr
Führung durch das Hagener Tierheim
Treffpunkt: Hagener Tierheim, Hasselstr. 15, Kurs 1134, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 23.08.2019, 20:00-21:30 Uhr
Nachtwächterführung Schloss Hohenlimburg
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Schlossgelände, Kurs 1150, 7,50 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 24.08.2019, T.: Buslinie 511 – 9:25 Uhr ab Stadtmitte
Ferienwanderung auf dem Hasper Talsperrenweg
Vom Schützenhof durch das Kettelbachtal bergauf, vorbei am Forsthaus Kurk Richtung Flugplatz Wahl als höchstem Punkt (375 m), dann rasch hinab zur Hasper Talsperre (286 m). Durch den Viadukt hindurch erreicht man Plessen (E), nach bisher ca. 6 km; danach folgt auf ca. 3 km der Weg abwärts parallel zum Hasper Bach und zur Fischzuchtanlage bis zur Haltestelle Beuke, Wanderstrecke insgesamt ca. 9 km, zusätzliche Selbstverpflegung ratsam, Zeitbedarf ca. 6 Std. mit Christoph Rossa, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 24.08.2019 Se.-Gruppe: Buslinie 518 - 13.47 Uhr ab Stadtmitte
Wanderung
Haßley – Emst mit Rosemarie Maus, SGV Hagen s. S. 49

So. 25.08.2019 N.: Buslinie 518 – 12:52 Uhr ab Stadtmitte
Wanderung über die Höhen vom Ahlenberg zur Hohensyburg
Schanze – Ahlenberg - Hohensyburg mit Barbara Vierjahn, SGV Hagen s. S. 49

Mo. 26.08.2019, 11:00-13:00 Uhr
Begehung der Bahnhofshinterfahung mit dem Technischen Beigeordneten Henning Keune

Treffpunkt: vor der Villa Post, Kurs 1032, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 26.08.2019, 15:00-17:00 Uhr
Begehung der Bahnhofshinterfahung mit dem Technischen Beigeordneten Henning Keune
Treffpunkt: vor der Villa Post, Kurs 1033, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 26.08.2019-Di. 27.08.2019, 09:00-12:15 Uhr
Ihr erstes digitales Fotobuch
DBB, Kurs 4629, 40,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 27.08.-03.12.2019, 17:00-18:00 Uhr und Mi. 28.08.-04.12.2019, 10:00-11:00 Uhr, 13x
Fitness aus dem Reich der Mitte Thai Chi-Qi Gong
Ort: Gymnastikhalle im Tennis Club Rot Weiss, Bredelle 4, Info und Anmeldung: Yvonne Seiler Tel.: 735680, Kneipp-Verein Hagen e.V. s. S. 49

Mi. 28.08.2019, 16:00-17:00 Uhr
Walddorf-Siedlung und Riemerschid-Haus
Treffpunkt: Walddorfstr. 17, 58093 Hagen, Kurs 1080, 6,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 29.08.2019, 19:00 Uhr
Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends
Marc Schulte Baden bei den Wikinger – Island, Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei



Unsere ambulanten Leistungen

- Pflegerische und medizinische Versorgung zuhause
- Betreuung zuhause
- Kostenlose Beratung
- Unterstützung im Haushalt

**Wir beraten Sie gerne kostenlos!
Bitte rufen Sie uns an!**

**CMS Ambulant GmbH
CMS Pflegedienst Rodenbergtor**

**Ihre Ansprechpartnerin
Frau Martina Schnepfer
0231 / 77 660 395**

Märtmannstraße 7 • 44289 Dortmund
martina-schnepfer@cms-verbund.de • www.cms-verbund.de

**Ihr Ambulanter Pflege-
dienst für Dortmund-
Aplerbeck, Hagen-Haspe
und Umgebung – für eine
würde volle Pflege
zuhause...**

Do. 29.08. 2019, Buslinie 510 – 11:37 Uhr ab Stadtmitte

Grillen und gemeinsames Wandern Rummenohl - Priorei - Dahl (Wanderung nach dem Grillen)

Anmeldung bis 17.08. bei Adele Wever, Tel.7 33 07, SGV Hagen

Fr. 30.08. 2019, 09:00 - ca. 17:00 Uhr

Schiffahrt mit der MS „Schwalbe II“ auf dem Kemnader See ab Witten-Heveney, Leitung: Leni Hildebrandt Info und Anmeldung Stadtsportbund Hagen e. V., s. S. 49

Sa. 31.08.2019-Sa.12.10.2019, 09:00-16:45 Uhr

Buchführung I

Villa Post, Kurs 4122, 263,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S 49

Sa. 31.08.2019, 09:00-16:00 Uhr

Ihr erstes digitales Fotobuch für Gehörlose, die Lippen lesen können

Villa Post, Kurs 4630, 40,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 31.08.2019, N.: Buslinie 518 – 13:17 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Holthausen - Naturschutzgebiet - Hohenlimburg mit Editha Nierhaus, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 31.08.2019, 20:00Uhr

Jam Sessuin, Musik

Eintritt frei bis 18:00 Uhr
In de ehemaligen Werkhofkneipe, Info Werkhof s. s. 50

Sa. 31.08.2019,Se.-Gruppe: Buslinie 518 – 13:47 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Alte Dorfschule - Alte Stadt – Hohenlimburg mit Rita Elosge, SGV Hagen s. S. 49

September 2019

So. 01.09.2019, N.: Buslinie 542 – 13.14 Uhr ab Stadtmitte

Stadtnah und doch so grün

Höing – Kleingärten – Fleyer Wald – Haus Busch mit Rita Steffen, SGV Hagen s. S. 49

Mo. 02.09 bis 02.12.2019, 15:15-16:15 Uhr, 15x

„Fit und Gesund im 2. Lebensab-

schnitt „

Ort: Gymnastikhalle im Tennis Club Rot Weiss, Bredelle 4

Info und Anmeldung: Brigitte Liffers, Tel.: 591124, Kneipp-Verein-Hagen e.V. s. S. 48

Mo. 02.09.2019- Mo. 02.12.2019, 18:00-22:00 Uhr

Rhetorik I: Verhandeln, Diskutieren, Argumentieren

Villa Post, Kurs 4005, 141,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 03.09.2019, 17:00-18:30 Uhr

Stadtteilrundgang durch Boele

Treffpunkt: Kirchplatz 17, vor der kath. Kirche, Kurs 1167, 6,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 05.09.2019-Do. 19.12.2019, 17:30-19:45 Uhr

Fotoclub

DBB, Kurs 5030, 50,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do., 05.09.2019, 15:30-16:30 Uhr

Vorlesen und begeistern (Frau Bonefeld)

Lustige, manchmal aber auch nachdenkliche Kurzgeschichten und Gedichte zu verschiedenen Themen. Zeitgleich bietet das Team vom Lesecafé zu kleinen Preisen Kaffee und Kuchen dazu an! Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Stennertstr. 6-8, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Do., 05.09.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Gabriele Reiss – Wanderung von Starnberg quer über die Alpen nach Bardolino Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei

Sa. 07.09.2019, 09:40-16:00 Uhr

FAIR FRIENDS 2019

Messe für nachhaltige Lebensstile, Fairen Handel und gesellschaftliche Verantwortung

Treffpunkt: 9.40 Uhr, Infopoint in der Bahnhofshalle, Kurs 1500, Fahrt- und Eintrittskosten tragen Sie selbst, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 07.09.2019, 11:30-14:30 Uhr

Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs- und Nachkriegszeit

Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr. 98, Kurs 1051, 18,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 07.09.2019, T.: Buslinie 510 – 09:08 Uhr ab Stadtmitte, Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Rummenohl

Motto: Ein Weg mit schönen Aus-sichten, Bezirkswanderung der SGV-Abteilung Rummenohl

Einkehr im Dresel, Länge der Wanderung ca. 9 km. Anmeldung bis 20.08. bei stellvertr. Wanderwartin Adele Wever, Tel 7 33 07, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 07.09.2019 Se.-Gruppe: Buslinie 515 – 13:39 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Hengsteyseebad – Herdecke mit Laura Landolfo, SGV Hagen s. S. 49

So. 08.09.2019, N.: Buslinie 544 – 13:05 Uhr ab Hbf

Auf der Dortmunder Seite zum Harkortsee

Hengsteysee - Harkortsee - Herdecke mit Barbara Vierjahn,m SGV Hagen s. S. 49

So. 08.09.2019

3 TürmeWEG Führung

Info und Anmeldung HAGENinfo, s. S. 49

So. 08.09.2019, 15:00-18:00 Uhr

Stadtrundfahrt: Vom Jugendstil zum Bauhaus - Architektur in Hagen zwischen 1900 und 1930

Anmeldung beim Hagener Heimatbund unter: info@michaelleckhoff.de Treffpunkt: Cuno Villa/ Ecke Haßleyer Straße, Kurs 1073, 12,00 Euro, Info VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 09.09.2019, 15:00-17:00 Uhr

Die Polizei klärt auf: Schutz vor Enkeltrick und Co.

Straftaten zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren
Villa Post, E.1, Kurs 1803, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen s. S. 49

Di. 10.09.2019, 19:00-21:15 Uhr

Gegen den Strom:Gegen den Strom: Neben uns die Sintflut - Leben auf Kosten der armen Länder

Kulturzentrum Pelmke, Saal, Kurs
1414, 0,00 Euro, Info und Anmeldung
VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 11.09.2019, 15:00 Uhr

„Telstars“ präsentieren Oldies und Evergreens

VVK 7,00 Euro, inkl. 1 Stück Kuchen
und Kaffee nach Belieben, Eventcafé
Oller Dreisch s. S. 48

Mi. 11.09.2019 (1x),
19:00-21:00 Uhr

Der Mensch, ein Fuchs! - moderne Interpretation von Goethes Parabel „Reinecke Fuchs“

Villa Post, Aula, Kurs 1320, 3,00 Euro,
Info und Anmeldung VHS Hagen,
s. S. 50

Do. 12.09.2019-Do 26.09.2019 (3x),
18:30-20:00 Uhr

Erben und Vererben

Villa Post, E.1, Kurs 1918, 25,00 Euro,
Info und Anmeldung VHS Hagen,
s. S. 50

Do. 12.09.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Jana-Wiehagen- Die Vielfalt Perus
Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK,
Eingang Körnerstraße 41, Hagen,
Eintritt frei

Do. 12.09.2019 N.: Donnerstag

Wanderung

Von Priorei nach Rummenohl
Nachmittagswanderung (E) mit Adele
Wever, SGV Hagen s. S. 49

Fr. 13.09.2019, 17:00-19:15 Uhr
Beginn des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren

Erzählcafé „Altes Backhaus“, Kurs
1200, 0,00 Euro, Info und Anmeldung
VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 14.09.2019 N.: Buslinie 510 –
13:08 Uhr ab Stadtmitte

Von Priorei nach Rummenohl

Auf dem Diabasweg nach Rumme-
nohl mit Lotti Meurisch, SGV Hagen
s. S. 49

Sa. 14.09.2019 Se.-Gruppe: Buslinie
510 – 13:38 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Hoffnungstal – Dahl mit Rita Elosge,
SGV Hagen s. S. 49

Sa. 14.09.2019

Spaziergang: Nena, Extrabreit & Co.: Hagen und die „Neue Deutsche Welle (NDW)“

Info und Anmeldung HAGENinfo,
s. S. 49

Sa. 14.09.2019, 10:00-15:00 Uhr

„Trödelmarkt“ ...Schäppchenjäger

Standreservierung erforderlich, keine
Standgebühr, Wetterunabhängig, im
Eventcafé Oller Dreisch, s. S. 49

So. 15.09.2019

N.: RE 17 – 12:17 Uhr ab Hbf

Rund um den Freischütz im Schwerter Wald

nach Schwerte und Weiterfahrt mit
Bus mit Rita Steffen, SGV Hagen
s. S. 49

Sa. 14.09.2019, 20:00 Uhr

Comedy, Anna von Dröoolingsen: The Best of.....

AK: 14,00 Euro, VVK 12,00 Uhr,
Werkhof s. s. 50

Mi. 18.09.2019-Mi. 04.12.2019
(10x), 19:15-20:45 Uhr

Sternstunden der Archäologie: Der Alte Orient IX - Das westliche Mittelmeer im 4. bis 2. Jahrtausend v. Chr. - zwischen Latium und Sardinien

Stadtteilbücherei Hohenlimburg,
Kurs 1700, 84,00 Euro

Mi. 18.09.2019, 14:30 Uhr

Wanderfreunde des SGV Hagen treffen sich zu Kaffee & Klönen

Café Lennebad Im Klosterkamp 40,
Hohenlimburg

Do. 19.09.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Clemens Schmale – Kolumbien:
Kaffee, Karibik, Kordillieren; Eine Reise
durch Kolumbien von heute und einst
Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK,
Eingang Körnerstraße 41, Hagen,
Eintritt frei

Do. 19.09 bis 12.12.2019,
14:30 bis 15:30 Uhr, 12x

„Fit und Gesund im 2. Lebensabschnitt“

Ort: Ev. Gemeindehaus Markuskirche,
Rheinstr. 26, Info und Anmeldung:
Karin Wagner, Tel.: 02330/3819,
Kneipp-Verein Hagen e.V. s. S. 49



Foto: © Otto Dural - fotolia.de

Für ein langes gutes Leben.

Die richtige Hilfe in jeder Lage:



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hagen e.V.



Ambulante Pflege
023 31-90 20 30



Seniorenreisen
023 31-95 89 24



Betreutes Wohnen
023 31-95 89 24



Essen auf Rädern
023 31-34 56 0



Hausnotruf
023 31-95 89 24



Stationäre Pflege
023 31-95 89 0



Tagespflege
023 31-933 777 1

Kreisverband Hagen e.V.
Feithstraße 36
58095 Hagen

www.drk-hagen.de

Fr. 20.09.2019, 16:00-24:00 Uhr
(17:00-23:00 Uhr)
100 Jahre VHS Hagen, Große Jubiläumsparty

Musik und Bühnenprogramm
In der und rund um die Villa Post, Wehringhauser Str. 38, wird ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik, Show, Mitmachaktionen und einer Lichtinstallation geboten. Da ist für jeden etwas dabei, Eintritt frei

Fr.20.09.2019, 15:00-16:30 Uhr
100 Jahre VHS: Rund um den Bodelschwinghplatz - ein kleiner Stadtpaziergang

Treffpunkt: vor der Villa Post, Kurs 1075, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr..20.09.2019 (1x), 17:30-20:45 Uhr
Windows 10 - Was hat sich verändert? ER 3.

DBB, PC V, Kurs 4350, 27,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 21.09.2019, 20:00 Uhr

DJ Hasan, Vorstadtdisko
Eintritt: 6,00 Euro, Werkhof s. S. 50

Sa., 21.09.2019, 10:00-13:00 Uhr
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DEMENZ BEWEGT“ ist das Stellt das „netzwerk demenz“ Hagen vielseitige Beratungs- und Betreuungsangebote vor.

Veranstaltungsort: Stadtbücherei Hagen, Auf der Springe

Sa. 21.09.2019, N.: Buslinie 510 – 13:08 Uhr ab Stadtmitte

Der Asmecke-Rundweg

Von der B 54 in Dahl am Hotel Funkenhaus bergan entlang A4, dem sternförmigen Verlauf folgend mit An- und Abstiegen (ca. 150 m), parallel zum Rumscheider Bach, über Hasenhagen und Grabweg zurück nach Dahl Ortsmitte (E), Wanderstrecke ca.- 6 km, Zeitbedarf ca. 4 Std, mit Christoph Rossa, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 21.09.2019 Se.-Gruppe: Buslinie 512 – 13:15 Uhr ab Stadtmitte

Kleiner Rundweg

Zurstraße mit Rosemarie Maus, SGV Hagen s. S. 49

So. 22.09.2019, N.: Buslinie 512 – 12:46 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung in Breckerfeld

Sonnenschein - Königsheide – Mühlencafe - Brauck mit Adele Wever, SGV Hagen s. S. 49

Mo. 23.09 bis 25.11.2019, 10:00 bis 11:30 Uhr, 10x

Denken macht Spaß Modernes Gedächtnistraining

Ort: Kaffeestube des Ökumenischen Gemeindezentrum Hilfe, Helfer Str. 79
Info und Anmeldung: Karin Wagner, Tel.: 02330/3819, Kneipp-Verein Hagen e.V.s. s. 49

Mo. 23.09.2019-Mo 04.11.2019 (2x), 15:00-16:30 Uhr

Smartphone Sprechstunde

DBB, Kurs 4325, 20,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo.23.09.2019, 19:00-20:30 Uhr

Interkulturelle Gemeinschaftsgärten Gärtner gehen über Grenzen

AllerWeltHaus, Kurs 1502, (Pay what you want), Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 24.09.2019, 18:00-19:30 Uhr

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Villa Post, O.5, Kurs 1904, 12,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi 25.09.2019, 16:00-17:00 Uhr

Das Deutsche Museum für Kunst in Handel und Gewerbe 1909 bis 1919

Treffpunkt vor dem Hohenhof, Stirnband 10, Kurs 1082, 9,00 Euro

Mi. 25.09.2019 um 15:30 Uhr

„Für immer und ewig“ - Theaterstück der Ev. Altenhilfe Haspe im Café Kastanie

Theaterstück von und mit Thomas Bauer, aufgeführt von BewohnernInnen der Ev. Altenhilfe Haspe. Eine Anmeldung ist für die kostenfreie Veranstaltung nicht erforderlich. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ermler unter der Telefonnummer 02331/62 52 21-42 zur Verfügung. Veranstaltungsort: Evangelisches Alten- und Pflegeheim Haspe, Büddinghardt 12, 58135 Hagen

Do., 26.09.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Arthur Stenzel- Down Under – der 5. Kontinent Australien, Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei

Do. 26.09.2019-Fr.11.10.2019, 13:00-16:15 Uhr

PC-Grundlagen - insbesondere für Leute ab 75

DBB, PC V, Kurs 4770, 116,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 26.09.2019, 16:00-18:00 Uhr

Dahl im Wandel der Zeit - Geschichte und Geschichten von Dahl

Treffpunkt: vor der Spar- und Darlehnskasse, Dahler Str. 67, Kurs 1083, 6,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 26.09.2019-Fr. 11.10.2019, 17:00-20:15 Uhr

PC-Grundlagen - insbesondere für Leute ab 50

Villa Post, Kurs 4700, 96,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 27.09.2019,18:00-19:30 Uhr

Indra Janorschke liest aus ihrem 2. Buch: „Das Herrenhaus im Moor“:

Der Förderverein lädt alle Anwesenden zu einem Glas Prosecco ein! Eintritt: frei, Anmeldung nicht erforderlich, Stadtbücherei Hohenlimburg, Stennertstr. 6-8, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Sa. 28.09.2019 Vormittagswanderung: Buslinie 511 – 10:25 Uhr ab Stadtmitte

Rundweg im Hülsenbeckertal

Voerde Rathaus - Hülsenbecker Tal (Mittagessen) mit Barbara Vierjahn, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 28.09.2019

Tagestour Bauhaus-Jubiläumsjahr: Hagen besucht Essen

Info und Anmeldung HAGENinfo s. S. 49

Do. 28.09.2019, 20:00 Uhr

Kindertheater: Piffikuss Theater“ Der Gott des Gemetzels“, Premiere

VVK 13,00 Euro, Erm.: 8,00 Euro, Werkhof s. S. 50

Fr.. 29.09.2019, 18:00 Uhr
**Kindertheater: Pfiffikuss Theater“ Der
 Gott des Gemetzels“**,
 VVK 13,00 Euro, Erm.: 8,00 Euro,
 Werkhof s. s. 50

So. 29.09.2019 N.: Buslinie 544 –
 13:05 Uhr ab Hbf
Höhenrundweg im Ardeygebirge
 Hohensyburg – Ardeygebirge – Ho-
 hensyburg mit Maria Arnold,
 SGV Hagen s. S. 49

Sa. 28.09.2019 Se.-Gruppe: Buslinie
 515 – 13:29 Uhr ab Stadtmitte
Wandern im Fleyerwald
 Loxbaum - Vinckegrab - Haus Busch
 mit Marianne Renneke, SGV Hagen
 s. S. 49

So. 29.09.2019, 09:00-12:15 Uhr
**Fotokalender - ein Blickfang für jede
 Wand**
 Villa Post, Kurs 4638, 23,20 Euro, Info
 und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 30.09.2019, 16:30-18:00 Uhr
**Computer-Übungsnachmittag und
 Sprechstunde bei dem E-Doktor**
 DBB, Kurs 4230, 20,00 Euro, Info und
 Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Oktober 2019

Mi. 02.10.2019, 15:00 Uhr
„Musikalische Weinlese“...
 Sängerin Maria Köntopp führt durch
 die Welt des Weines, begleitet von
 Norbert Neukamp am Klavier, VVK
 7,00 Euro, inkl. 1 Stück Kuchen und

Kaffee nach Belieben, Eventcafé Oller
 Dreisch s. S. 48

Mi. 02.10.2019-Mi. 18.12.2019
 (10x), 17:30-19:00 Uhr
**Volkswirtschaftslehre (VWL) für alle
 II: Wirtschaftspolitik praxisorientiert
 und leicht verständlich**
 Villa Post, D.8, Kurs 1270, 54,00
 Euro, Info und Anmeldung VHS
 Hagen, s. S. 50

Do. 03.10.2019 (Feiertag), Buslinie
 510 – 09:52 Uhr ab Stadtmitte,
 Treffpunkt: 10:15 Uhr Haltestelle
 Kuhweide

**Bezirkswanderung der SGV-Abtei-
 lung Hagen T.: Motto: Auf einem
 Teilstück des Rundwegs über die
 Volmehöhen**

Wanderstrecke: Von Kuhweide bis
 Dahl. Einkehr, „Zum Brauereiaussschank
 Dahl“. Länge der Wanderung ca. 8
 km. Anmeldung bis 27.09. bei
 stellvertr. Wanderwartin Adele
 Wever, Tel 7 33 07, SGV Hagen
 s. S. 49

Fr.. 04.10.2019, 20:00 Uhr
**Kindertheater: Pfiffikuss Theater“ Der
 Gott des Gemetzels“**,
 VVK 13,00 Euro, Erm.: 8,00 Euro,
 Werkhof s. s. 50

Sa. 05.10.2019, N.: Buslinie 518 –
 13:17 Uhr ab Stadtmitte
Historischer Rundweg Herdecke
 Ein Bummel in Herdecke mit Lotti
 Meurisch, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 05.10.2019, Se.-Gruppe: Buslinie
 518 – 13:47 Uhr ab Stadtmitte
Wanderung
 Haßley – Emst mit Laura Landolfo,
 SGV Hagen s. S. 49

Sa. 05.10.2019, 11:30-14:30 Uhr
**Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs-
 und Nachkriegszeit**
 Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr.
 98, Kurs 1052, 18,00 Euro, Info und
 Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50
 Sa. 05.10.2019, 20:00 Uhr
 Musik: Die Feuersteins, AK 15,00
 Euro, VVK 12,00 Euro, Werkhof
 s. s. 49

Sa. 05.10.2019, 21:00 Uhr
**Party: Rainbow Celebration – Les-
 bisch-schwul-normal-egal**
 AK 10,00 Euro, VVK 8,00 Euro,
 Werkhof s. s. 50

Sa. 06.10.2019, 18:00 Uhr
**Kindertheater: Pfiffikuss Theater“ Der
 Gott des Gemetzels“**,
 VVK 13,00 Euro, Erm.: 8,00 Euro,
 Werkhof s. s.X

So. 06.10.2019, T: Abfahrt: 09:43
 Uhr mit S 5 Hbf, weiter ab Witten Hbf
 10:00 Uhr mit SB 38
Rund um Hattingen
 Steinenhaus – Katzenstein – Holthau-
 sen Schulenbergl - Hattingen (E) mit
 Inge Mutmann, SGV Hagen s. S. 49

DR. AXEL KRACKE

MOBILE ZAHNMEDIZIN



- **Kostenloses Patiententaxi**
- **Seniorenheim- & Hausbesuche**

Unser Service für Gehbehinderte und Senioren

Rufen Sie uns einfach an:
 Telefon (02331) 95 66-0

Cunostraße 46a
 58093 Hagen-Emst
www.patientenmobil-hagen.de



Caritas – Ambulante Pflege

Tel. 02331 17 16 80 und Tel. 02331 4 83 24 19

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Palliativpflege
- Hausnotruf
- Pflegeberatung
- Hilfen im Haushalt
- Begleitung im Alltag

Caritas – Pflegeheime mit Kurzzeitpflegeplätzen

- **St. Franziskus, HA-Klosterviertel**
 Tel. 02331 9 71 09 80
- **St. Martin, HA-Boelerheide**
 Tel. 02331 6 91 70
- **Haus Bettina, HA-Haspe**
 Tel. 02331 3 67 42 00

caritas
 Hagen

www.caritas-hagen.de



So. 06.10.2019, N.: Buslinie 544 – 13:05 Uhr ab Hbf

Wanderung am Hengsteysee

Hengsteyseebrücke – Schiffswinkel – Herdecke mit Editha Nierhaus, SGV Hagen s. S. 49

So. 06.10.2019

3 TürmeWEG Führung

Info und Anmeldung HAGENinfo, s. S. 49

Mo. 07.10.2019, 17:30-20:45 Uhr

Windows 10 - Was hat sich verändert? am eigenen Notebook

Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Kurs 4352, 27,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 08.10.2019-Mi. 09.10.2019, 17:30-21:00 Uhr

Tastschreiben in 4 Stunden plus Schreibtraining.

DBB, Kurs 4400, 57,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 08.10.2019, 18:00-19:30 Uhr

Pflegestufe/ Pflegegrade

Villa Post, O.5, Kurs 1910, 12,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 10.10.2019, 18:00-21:15 Uhr

Innovatives und optimales Heizen.

Villa Post, Kurs 5201, 16,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 10.10.2019

N.: Donnerstag - Wanderung

Nachmittagswanderung (E) mit Adele Wever, SGV Hagen, s. S. 49

Fr., 11.10.2019, 18:00-19:30 Uhr

Lesung Manfred Schlosser

Aus seinem Roman „Die sieben Jahreszeiten der Musik“ sowie aus dem neusten Roman „Die sieben Leben eines Fußball-Fans“, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich, Stadtteilbücherei Haspe, Kölner Str. 1, 58135 Hagen-Haspe

Sa. 12.10.2019, 13:30-17:15 Uhr

Finnischer Tango - Workshop

Villa Post, Aula, Kurs 1300, 23,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 12.10.2019, N.: RB 40 – 12:17 Uhr ab Hbf

Fahrt nach Essen

Wanderung am Baldeneysee mit Rita Steffen, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 12.10.2019, Se.-Gruppe: Buslinie 511 – 13:25 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Rathaus Ennepetal - Hülsenbecker Tal mit Ursel Thurn, SGV Hagen s. S. 49

So. 13.10.2019 N.: Buslinie 511 – 13:10 Uhr ab Stadtmitte

Herbstwald an der Hasper Talsperre

Voerde – Sperrmauer - Plessen - Beuke mit Adele Wever, SGV Hagen s. S. 49

Mi. 16.10.2019, 14:30 Uhr

Wanderfreunde des SGV Hagen treffen sich zu Kaffee & Klönen

Café Lennebad, Im Klosterkamp 40, Hohenlimburg

Do. 17.10.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Manfred Corthobius – Ungarn – mit dem Wohnmobil ins Land der Magyaren

Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei

Sa. 19.10.2019, N.: Buslinie 512 – 13:15 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung in Zurstraße

Rundweg – Zurstraße mit Maria Arnold, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 19.10.2019, Se.-Gruppe: Buslinie 515 – 13:39 Uhr ab Stadtmitte

Rundweg Hengsteysee mit Rita

Elosge, SGV Hagen s. S. 49

So. 20.10.2019 N.: Buslinie 512 – 13:15 Uhr ab Stadtmitte

Um den Buscherberg

Höhwaldstraße - Blaue Donau – Taneneck mit Barbara Vierjahn, SGV Hagen s. S. 49

Do. 24.10.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Helmut Müller – Karpathos – ein Geheimtipp in der Inselwelt des Dodekanes

Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei

Fr. 25.10.2019, 20:00 Uhr

Kabarett: Suse und Fritz

„Altweibersommer“

AK 15,00 Euro, VVK: 8,00 Euro, Werkhof s. S. 50

Sa. 26.10.2019 N.: Buslinie 518 – 13:17 Uhr ab Stadtmitte

Teamwanderung

Holthausen – Hohenlimburg – Lennebad, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 26.10.2019, Se.-Gruppe: Buslinie 510 – 13:38 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Rundweg Dahl bis zum Sportplatz mit Rosemarie Maus, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 26.10.2019, 20:00 Uhr

Musik: Jam Session

In der ehem. Werkhof Kneipe, Eintritt frei, Werkhof s. S. 50

So. 27.10.2019, N.: RB 16 – 12:51 Uhr ab Hbf

Herbst auf dem Hohenstein

Stadtgarten – Hohenstein - Hammer- teich mit Rita Steffen, SGV Hagen s. S. 49

So. 27.10.2019, 11:00-14:00 Uhr

Massenaussterben im Hasselbach.

Treffpunkt: Obere Hasselbach, Alter Henkhauser Weg, Reh, Kurs 5050, 16,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 28.10.2019, 10:00-17:00 Uhr

Sehen, was andere fühlen - eine Einführung in die Mimik Resonanz

Villa Post, Kurs 4030, 64,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 28.10.2019, 18:00-19:30 Uhr

Autorengruppe LITERA liest verschiedene Kurzgeschichten vor - so wie Auszüge aus ihren Büchern

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich, Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Stennertstr. 6-8, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Di. 29.10.2019-Di. 19.11.2019, 17:30-21:30 Uhr

Excel Einführung

Villa Post, Kurs 4500, 116,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 29.10.2019, 9:45-15:00 Uhr

**11. Hagerer Demenztag zum Thema
„Freiheitserhaltende Maßnahmen für
Menschen mit Demenz“**

Eingeladen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, Angehörige als auch Fachkräfte. Weitere Informationen zur Veranstaltung, als auch zum Netzwerk Demenz Hagen erhalten Sie bei der Geschäftsführung des Netzwerk Demenz, Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen, Andrea Weirauch, Tel. 207-3478. Eintritt ist wie immer frei. Veranstaltungsort: Rathaus an der Volme

Di. 29.10.2019, 17:30-19:00 Uhr

Vergleichsportale im Internet

Verbraucherzentrale, Kurs 1961, 5,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 29.10.2019, 18:00-19:30 Uhr

Bau- und Werkvertragsrecht

Villa Post, O.5, Kurs 1944, 12,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 29.10.2019, 19:00-20:30 Uhr

**Finnland entdecken - Vorstellung der
Studienreise nach Finnland im
Sommer 2020**

Villa Post, Aula, Kurs 1308, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 30.10.2019, 15:00 Uhr

**„Bilderreise von West- nach Süd-
deutschland, Teil 1“**

Eintritt frei, Anmeldung erbeten, Eventcafé Oller Dreisch, s. S. 49

Mi. 30.10.2019 (1x),

19:00-21:00 Uhr

Thailand - Tiere und Tempel

AllerWeltHaus, Kurs 1504, 5,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 30.10.2019-Mi 04.12.2019 (6x),

19:30-21:00 Uhr

„100 Jahre Bauhaus“:

Architektur, Städtebau und Geschichte Hagens zwischen 1919 und 1929 Villa Post, E.3, Kurs 1010, 32,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do.31.10.2019, 18:00-20:15 Uhr

Mietrecht I

Begründung von Mietverhältnissen

Villa Post, D.4, Kurs 1920, 16,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

November 2019

Fr. 01.11.2019, 11:00-15:00 Uhr

Wanderung auf einem Teilabschnitt des Premiumweges „3 Türme Weg“ Treffpunkt: Parkplatz „Stadtgartenallee“ Christian-Rohlf's-Straße, Kurs 5061, 15,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 02.11.2019, 08:15-21:15 Uhr

**Besuch des Lapplandlagers im
Tierpark Sababurg**

Abfahrt 08:15 Uhr Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Kurs 1302, 56,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa.02.11.2019, 11:30-14:30 Uhr

**Bunker-Tour - Bunker in der Kriegs-
und Nachkriegszeit**

Treffpunkt: vor dem Bunker, Bergstr.

98, Kurs 1053, 18,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 02.11.2019 N.: Buslinie 518 – 13:17 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Herdecke – Hengsteysee – Bauernstube mit Editha Nierhaus, SGV Hagen s.S. X

Sa. 02.11.2019 Se.-Gruppe: Buslinie 518 – 13:47 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Haßley - Staplack – Bissingheim mit Marianne Renneke, SGV Hagen s. S. 49

So. 03.11.2019 N.: Buslinie 517 – 13:18 Uhr ab Stadtmitte

Kuhlerkamp - Café Halle – Spielbrink

Führung Barbara Vierjahn, SGV Hagen s. S. 49

Achtung: Anmeldung für den 07.12. (gemeinsame Weihnachtsfeier) bei Lotti Meurisch Tel. 1 44 16, SGV Hagen, s.S. 49

Mo. 04.11.2019 - Fr. 08.11.2019, 13:15-16:30 Uhr

**PC-Grundlagen - insbesondere für
Leute ab 75**

DBB, Kurs 4772, 116,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 04.11.2019 - Fr.08.11.2019, 16:45-20:00 Uhr

**PC-Grundlagen - insbesondere für
Leute ab 50**

DBB, Kurs 4701, 96,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 04.11.2019 - Mo. 02.12.2019, 18:00-22:00 Uhr

Rhetorik II: Verhandeln, Diskutieren,



„Wir suchen Dich,
bewirb Dich jetzt!“
[www.korian-
karriere.de](http://www.korian-karriere.de)

Bestens umsorgt in Hagen-Emst!

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt wir über ein hauseigenes Schwimmbad. Unser Küchenteam verwöhnt Sie zudem täglich mit leckeren Gerichten.

Thünenstraße 31 • 58095 Hagen
Telefon: 02331 36777-0
E-Mail: hagen@korian.de
www.besten-umsorgt.de



**Seniorenresidenz
Curanum Hagen-Emst**

Argumentieren

Villa Post, Kurs 4005, 141,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di.05.11.2019 - Mi. 06.11.2019, 09:00-12:15 Uhr

Android Tablet & Smartphone

Villa Post, Kurs 4310, 54,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 05.11.2019, 19:00-21:15 Uhr

Gegen den Strom:Gegen den Strom: 1.200 Euro für alle! Bedingungsloses Grundeinkommen.

Kulturzentrum Pelme, Saal, Kurs 1418, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 06.11.2019, 09:00-16:00 Uhr

Mit der Stimme pflegen - Stimmtraining für Menschen mit Pflegefähigkeit.

Villa Post, Atelier, Kurs 4045, 33,60 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 06.11.2019, 15:00 Uhr

„Sicherheitsbesprechung Wehringhausen“

mit der Polizei und dem Ordnungsamt. Eintritt frei, Anmeldung erbeten, Eventcafé Oller Dreisch s. S. 48

Mi. 06.11.2019-Mi. 27.11.2019, 17:30-20:45 Uhr

MacBook optimal nutzen

Villa Post, Kurs 4362, 112,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi., 06.11.2019, 15:00 – 16:30 Uhr Sitztanz im Bistro Café „ Vier Jahreszeiten“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DEMENTZ BEWEGT“ lädt das Netzwerk demenz Hagen am herzlich zum gemeinsamen Sitztanz ein. Keine Anmeldung, kostenfreie Veranstaltung, für Rückfragen steht Ihnen Frau Organiska unter der Telefonnummer 02331/ 1093-540 zur Verfügung. Veranstaltungsort: CMS Pflegewohnstift Harkorten, Harkortstraße 74, 58135 Hagen

Do., 07.11.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

Michael Moll – mit der Transsibirische Eisenbahn nach Peking, Veranstal-

tungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei

Do.,07.11.2019, 15:30-16:30 Uhr

Vorlesen und begeistern (Frau Bonefeld)

Lustige, manchmal aber auch nachdenkliche Kurzgeschichten und Gedichte zu verschiedenen Themen zusammengestellt und präsentiert. Zeitgleich bietet das Team vom Lesecafé zu kleinen Preisen Kaffee und Kuchen! Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich, Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Stennertstr. 6-8, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Do. 07.11.2019, 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe Donnerstags Abends

JazzZination – Bigband der Gesamtschule Iserlohn- Musik aus der USA und Mittelamerika, Veranstaltungsort: Hörsaal der SIHK, Eingang Körnerstraße 41, Hagen, Eintritt frei

Do. 07.11.2019, 18:00-20:15 Uhr

Mietrecht II Rechte und Pflichten

Villa Post, D.4, Kurs 1922, 16,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr.08.11.2019, 17:00-19:15 Uhr

Hagener Kinos im Wandel der Zeit

Erzählcafé „Altes Backhaus“, Kurs 1202, 2,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 08.11 2019,18:00-21:00Uhr

Lesung mit Bernd Pollok

Freaky Friday“,Fantasy- und Zombiengeschichten, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich, Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Stennertstr. 6-8, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Sa. 09.11.2019, 10:30-12:00 Uhr

Lebendiges Judentum

Führung durch die Ausstellung in der Alten Synagoge Hohenlimburg
Alte Synagoge,Jahnstr. 46, Kurs 1360, 0,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 09.11.2019, 20:00 Uhr

Musik: Chris Kramer & Beatbox `n` Blues

AK 18,00 Euro, VVK 15,00 Euro, Werkhof s. s. 50

Sa., 09.11.2019,10:00-13:00 Uhr

Infostand des „netzwerk demenz

Hagen“ Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „DEMENTZ BEWEGT“ können sich interessierte Besucher über das vielseitige Beratungs- und Betreuungsangebot in unserer Stadt für Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige informieren und beraten lassen. Veranstaltungsort: Stadtbücherei Hagen, Auf der Springe
Sa. 09.11.2019, 08:00-15:00 Uhr
Grundkurs zum Motorsägen im Wald
Villa Post, Kurs 5140, 80,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 09.11.2019-So. 10.11.2019, 09:00-16:00 Uhr

PC-Grundlagen - am Wochenende

Villa Post, Kurs 4202, 76,80 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50
Sa. 09.11.2019-So. 10.11.2019, 09:00-16:00 Uhr, Screencast und YouTube - Von der Idee zum Kanal und dann immer dem Mauszeiger nach, DBB, Kurs 4603, 80,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 09.11.2019 Se.-Gruppe: Buslinie 517 – 13:58 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

In Hohenlimburg an der Lenne entlang zum Lennebad mit Laura Landolfo, SGV Hagen s. S. 49

So. 10.11.2019 N.: Buslinie 512 – 13:15 Uhr ab Stadtmitte

Rundweg Buscherberg

Höhlwaldstraße - Blaue Donau - Hinnenwiese mit Rita Steffen, SGV Hagen s. S. 49

Di. 12.11.2019, 18:00-21:15 Uhr

Wohnungseigentumsrecht

Rahel-Varnhagen-Kolleg, Raum OG 12, Kurs 1926, 20,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 14.11.2019

N.: Donnerstag - Wanderung

Nachmittagswanderung (E) mit Adele Wever, SGV Hagen, s. S. 49

Do. 14.11.2019-Do. 05.12.2019 (4 x), 09:00-12:15 Uhr

PC-Grundlagen

Für Teilnehmer mit wechselnden (Arbeits-)Zeiten:DBB, Kurs 4203, 96,00 Euro, Info und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 15.11.2019, 20:00 Uhr

Kabarett: Jens Neutag

„Mit Volldampf“

AK 19,00 Euro, VVK 17,00 Euro,
Werkhof s. S. 50

Sa. 16.11.2019, 20:00 Uhr

Musik: LenneBrothers

AK 15,00Euro, VVK 12,00 Euro;
Werkhof s. S. 50

Sa. 16.11.2019, 09:00-16:00 Uhr

**Facebook - Möglichkeiten und
Grenzen der Internetplattform.**

Villa Post, Kurs 4339, 40,00 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 16.11.2019, 09:00-16:00 Uhr

Android Tablet & Smartphone

Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Kurs
4311, 54,00 Euro, Info und Anmel-
dung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 16.11.2019-So. 17.11.2019,
10:00-15:00 Uhr

**NEurobics - Fitnessübungen fürs
Gehirn**

Villa Post, Aula, Kurs 4026, 52,50
Euro, Info und Anmeldung VHS
Hagen, s. S. 50

Sa. 16.11.2019, 10:00-17:00 Uhr

**Atmung, Stimme, Körpersprache
gezielt und wirkungsvoll einsetzen**

Durchführungsgarantie ab 2 Teilneh-
mern, Villa Post, Kurs 4011, 280,00
Euro, Info und Anmeldung VHS
Hagen, s. S. 50

Sa. 16.11.2019 N.: Buslinie 541 –
13:26 Uhr ab Stadtmitte

**Rundweg am Wasserschloss Wer-
dringen**

Vorhalle West - Werdringen - Her-
decke mit Maria Arnold, SGV Hagen
s. S. 49

Sa. 16.11.2019 Se.-Gruppe: Buslinie
518 – 13:47 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Alte Dorfschule - Alte Stadt – Ho-

hlenlimburg mit Ursel Thurn,
SGV Hagen s. S. 49

So. 17.11.2019 N.: Buslinie 544 –
14:05 Uhr ab Hbf

Wanderung in Dortmund

Rundweg Hohensyburg mit Adele
Wever, SGV Hagen s. S. 49

So. 17.11.2019, 18:00 Uhr

**Theater unterm Schloss „Männer-
grippe“, Premiere**

AK 13,00 Euro, VVVK 11,00 Euro,
Werkhof s. S. 50

So. 17.11.2019, 09:00-16:00 Uhr

**Vom spontanen Knipsen zum ge-
konnten Fotografieren - Kameratech-
nik und Bildkomposition**

DBB, Kurs 5001, 68,40 Euro, Info und
Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

So. 17.11.2019, 10:00-17:00 Uhr

Porträtfotografie

Villa Post, Kurs 5009, 91,50 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mo. 18.11.2019-Mi. 20.11.2019 (3x),
09:00-16:00 Uhr

**Windows 2019 Server Administration
Durchführungsgarantie**

DBB, Kurs 4358, 576,00 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 19.11.2019, 18:00-19:30 Uhr

**Patientenverfügung, Vorsorgevoll-
macht, Betreuungsverfügung**

Rahel-Varnhagen-Kolleg, Raum OG
12, Kurs 1905, 12,00 Euro, Info und
Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Di. 19.11.2019-Di. 26.11.2019 (2x),
19:00-21:00 Uhr

Datenschutz betrifft uns alle!

Die neue Datenschutzgrundverord-
nung seit 25.05.2018, Villa Post, O.5,
Kurs 1950, 32,00 Euro, Info und
Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 20.11.2019, 14:30 Uhr

**Wanderfreunde des SGV Hagen
treffen sich zu Kaffee & Klönen**

Café Lennebad, Im Klosterkamp 40,
Hohenlimburg

Do. 21.11.2019, 18:00-20:15 Uhr

Mietrecht III

Beendigung

Villa Post, D.4, Kurs 1924, 16,00
Euro, Info und Anmeldung VHS
Hagen, s. S. 50

Fr. 22.11.2019-Fr. 13.12.2019 (3 x),
17:00-21:00 Uhr

**Rente - und dann? Sinnvolle Perspek-
tiven für die Rentenzeit entwickeln**

Villa Post, E.3, Kurs 1620, 59,00 Euro,
Info und Anmeldung VHS Hagen,
s. S. 50

Fr. 22.11.2019, 17:00-19:15 Uhr

30 Jahre Mauerfall 1989-2019

Erzählcafé „Altes Backhaus“, Kurs
1204, 0,00 Euro, Info und Anmeldung
VHS Hagen, s. S. 50

Fr. 22.11 und Sa. 23.11.2019,
20:00 Uhr

**Theater unterm Schloss
„Männergrippe“**

AK 13,00 Euro, VVVK 11,00 Euro,
Werkhof, s. S. 50

Sa. 23.11.2019, 18:00-20:00 Uhr
**Schejn wie di Lewone - Schön wie
der Mond.**

Instrumentale Klezmermusik und
Lieder in jiddischer und hebräischer
Sprache zum Thema „Liebe und
Leben“. Villa Post, Aula, Kurs 1370,
10,00 Euro, Info und Anmeldung VHS
Hagen, s. S. 50

Sa. 23.11.2019 - So. 24.11.2019,
09:00-16:00 Uhr

**Erfolgreich führen und lenken:
Gesprächsführung mit Mitarbeitern**

Villa Post, Kurs 4043, 80,00 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Wir bieten folgende Leistungen an:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Pflegeberatung

Häusliche Alten- und Krankenpflege Sabine Rudorfer

Elberfelder Str. 49 • 58095 Hagen • Tel: 02331-971450 • Fax: 02331-9714519

Beratungsbüro-Herbede • Meesmannstr. 22a • 58456 Witten • Tel: 02302-9888923 • E-Mail: chelonia-rudorfer@t-online.de



Chelonia
*aktiv bleiben
sich wohl fühlen
versorgt sein*

Sa. 23.11.2019 (1x), 09:00-16:00 Uhr
Powerseller - ER 5

So werden Sie Profiverkäufer auf Online-Marktplätzen

DBB, PC V, Kurs 4336, 40,00 Euro,
Info und Anmeldung VHS Hagen,
s. S. 50

Sa. 23.11.2019 - So. 24.11.2019,
09:00-16:00 Uhr

**Adobe Photoshop und Adobe Photo-
shop Elements - Einführung in die
digitale Bildbearbeitung**

Villa Post, Kurs 4666, 92,80 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 23.11.2019, 20:00 Uhr

Musik: Silent-Disko-Kopfhörer-Disko
AK 12,00 Euro, VVK 10,00 Euro,
Werkhof s. s. 50

Sa. 23.11.2019 N.: Buslinie 525 –
13:28 Uhr ab Stadtmitte

Rundweg im Stadtwald

AKH - Stadtgarten – Wildpark
Teamwanderung, SGV Hagen s. S. 49

Sa. 23.11.2019 Se.-Gruppe: Buslinie
542 – 13:33 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Gevelsberg - Neues Forsthaus mit
Rosemarie Maus, SGV Hagen s. S. 49

So. 24.11.2019, 18:00 Uhr

Theater unterm Schloss

„Männergrippe“

AK 13,00 Euro, VVK 11,00 Euro,
Werkhof s. s. 50

So. 24.11.2019 N.: Buslinie 513 –
12:55 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung an der Lenne

Hohenlimburg Reh – Hohenlimburg
mit Maria Arnold, SGV Hagen s. S.
49

Mo. 25.11.2019-Fr. 29.11.2019,
08:15-13:15 Uhr

Fit fürs Büro: Was kann MS Office?

Ein Überblick. Bildungsurlaub NRW,
Villa Post, Kurs 4421, 174,00 Euro,
Info und Anmeldung VHS Hagen, s.
S. 50

Mo. 25.11.2019-Fr. 29.11.2019,
09:00-16:00 Uhr

Rhetorik I+II

Bildungsurlaub NRW/BW
Villa Post, + Kurs 4002, 230,00 Euro,
Info und Anmeldung VHS Hagen, s.
S. 50

Mo. 25.11.2019 (1x),
17:30-20:45 Uhr

Windows: Dateien finden und ordnen

Villa Post, O.7, Kurs 4356, 27,00
Euro, Info und Anmeldung VHS
Hagen, s. S. 50

Di. 26.11.2019, 17:30-20:45 Uhr

**PC, Notebook, Ultrabook, Tablet oder
Smartphone? Ein Kaufberatungssemi-
nar.**

Villa Post, Kurs 4249, 27,00 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Mi. 27.11.2019, 15:00 Uhr

**„Deutsche Küchenlieder und Mori-
taten“ ...**

vom Maiglöckchen-Chor des Ollen
Dreischs, VVK 3,50 Euro, inkl. 1 Stück
Kuchen und Kaffee nach Belieben,
Eventcafé Oller Dreisch s. S. 48

Mi. 27.11.2019, 16:00-19:15 Uhr

**Ganz einfach: Knipsen mit dem
Smartphone**

Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Kurs
4320, 27,00 Euro, Info und Anmel-
dung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 28.11.2019, 14:00-17:15 Uhr

**Grußkarten gestalten und online
veredeln**

Villa Post, Kurs 4637, 23,20 Euro, Info
und Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Do. 28.11.2019, 18:00-21:15 Uhr

Nachbarrecht

**Streitigkeiten an der Grundstücks-
grenze**

Rahel-Varnhagen-Kolleg, Raum OG
12, Kurs 1928, 20,00 Euro, Info und
Anmeldung VHS Hagen, s. S. 50

Sa. 30.11.2019 N.: Buslinie 542 –
13:33 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Hundeicken - Neues Forsthaus mit
Editha Nierhaus, SGV Hagen, s. S. 49

Sa. 30.11.2019 Se.-Gruppe: Buslinie
510 – 13:33 Uhr ab Stadtmitte

Wanderung

Hoffnungstal – Dahl mit Rita Elosge,
SGV Hagen, s. S. 49

Sa. 30.11.2019, 20:00 Uhr

Musik: Jam Session

In der ehem. Werkhof Kneipe, Eintritt
frei, Werkhof s. s. 50

Sa. 30.11.2019, 20:00 Uhr

Musik: DJ Mambo #5 – Ü-50 Party

Eintritt: 8,00 Euro, Werkhof s. s. 50

Wiederkehrende Termine

Kursangebote in Gedächtnistraining,
Training gegen Inkontinenz, Sonniger
Herbst-Fit und Gesund im 2.Lebensab-
schnitt, Tai-Chi, Qi Gong, HATHA-
Yoga, AQUA Aktive Kurse, Kneipp-
Verein Hagen e.V.,m s. S. 49

Selbsthilfe

Die Begegnungsstätte des Paritä-
tischen, Bahnhofstr. 41, ist auch ein
Treffpunkt für Selbsthilfegruppen:
Pro Retina, Blindenverein, Gehörlosen-
verein Fortschritt, Psoriasis, Rheumali-
ga, Kehlkopfooperierte, unruhige Beine,
Morbus Bechterew, Gymnastikgruppe,
Messies, SHG Transidentität, SHG
Schmerzen, Marfan Hilfe Deutschland,
Infos: Paritätischer, Tel. 1 34 74 oder
Selbsthilfe-Büro: 18 15 16

Club Reise 50+ „Jetzt erst Recht“

City Comfort Hotels, Rheinstr. 44,
84453 Mühldorf am Inn, Gebühr:
ab 99,00 Euro/Person
Tel.: 0 86 31/38 10

Selbsthilfegruppe für chronisch Nierenkranke, NierenTreff Hagen

Ansprechp. Frau Bremecke u.Herr
Rewig Tel.: 02331/5962396 AB
02331/58103; Mail: jeannine.
bremecker@t-online.de;
Kontakt nach Vereinbarung

Jeden Montag

09:30–10:15 Uhr & 10:15–11:00 Uhr

Aquafitness

Veranstaltungsort: Helmut-Turck-Bad
im Helmut-Turck-Zentrum, Johann-
Fr.-Oberlin-Str. 9–11, Infos: Begeg-
nungsstätte, Martin-Luther-Str. 9–11,
Tel.: 38 09-4 10 oder 3809-400,
Frau Wiewiorka

10:00–11:30 Uhr

Gedächtnistraining

„Denken macht Spaß“

Geistige Fitness ist gut trainierbar.
Leitung: Diplom Soz. Gerontologin
Ursula Docke, Tel.: 02331/86 15 0
Kosten bitte erfragen, Ort: Kaffeestu-
be im Ökum. GemeindeZentrum
Helfe, Helfer Str. 79, Kneipp-Verein
Hagen e.V. Infos s. S. 49

10:00–11:00 Uhr

Sitzgymnastik

Gebühr: 2,00 Euro/Termin

Info: AWO Begegnungsstätte

ha.ge.we-Kulturhof-Emst, s. S. 48

10:00 Uhr

Seniorenturnen im Atrium

Altes Stadtbad Haspe, Leitung: Frau

Decker, Bei Interesse bitte melden

11:00, 12:00, 13:00 Uhr

Wassergymnastik

Leitung: Brigitte Nickel, Helmut-

Turck-Zentrum, Info: DRK, s. S. 49

14:00–17:00 Uhr

Offener Treff für alle

Hohenlimburg, AWO-Begegnungs-
stätte Schultenhof weitere Infos s. S. 49

ab 15:00 Uhr

Handarbeitskreis

Begegnungsstätte des Paritätischen

Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

14:15–15:45 Uhr

SeniorInnen-Tanz

Leitung: E. Engelhard, Senioren-
begegnungsstätte der Ev. Dreifaltig-
keits-Gemeinde, Eppenhauser Str.

152, 58093 Hagen, s. S. 48

15:00–20:00 Uhr

Schachgruppe

AWO-Begegnungsstätte Eilpe

weitere Infos s. S. 48

15:45–17:00 Uhr

Schwimmen mit dem AWO

OV Vorhalle

Hauptschule am Vossacker

16:00–17:30 Uhr

Französisch „Mittelkurs“

Begegnungsstätte,

Martin-Luther-Str. 9–11

Tel.: 02331/38 09-4 10

oder -400, Frau Wiewirka

16:00 Uhr, 2 mal im Monat

ZWAR Frauengruppe

im Paritreff, Begegnungsstätte des
DPWV, Info s. S. 49

18:00–19:00 Uhr & 19:00–20:00 Uhr

Bauch, Beine, Po 50+

Info: Susanne Langemann-Eyer

Tel.: 02331/4 88 34 84, Handy:

0172/1 72 97 18, Werkhof

Hohenlimburg, Herrenstr. 17, 58119

Hagen, Zehnerkarte 40,00 Euro

Ab 18:00 Uhr

Nordic Walking April-September:

Treffpunkt: Parkplatz Stadtgarten

Okt.-März ab 18:00 Uhr: Parkstreifen

Alexanderstraße am Eingang zum

Hameckepark

Leitung: R. Schneider Tel.: 0162

4098321, Skigilde im SGV, s. S. 49

19:30 - 22:00 Uhr

Strickgruppe

Johanniskirche, s. S. 49

19:30 – 21:00 Uhr

Kantatenchor

Ev. Gemeindehaus, Vorhaller Str. 27,

58089 Hagen, Frau Voit

Tel.: 02331/81354

Jeden 1. Montag

14:30-17:30 Uhr i.d.R.

Bezirksverband der Frauenhilfe

Johanniskirche/Anbau Johanniskirch-

platz 10, 58095 Hagen

Angehörigentreffen von

Demenzkranken

Gemeindehaus der Ev. Paulusgemein-

de, Borsigstr. 11, 58089 Hagen, Tel.:

(02331) 2 04 67 90 oder 2 04 67 58

oder 7 02 00 oder 0174/5 13 72 57

in der Regel, 14:30- 17:30 Uhr

Bezirksverband der Frauenhilfe,

Johanniskirche s. S. 49

Jeden 2. Montag im Monat

9:45–12:00 Uhr

Arbeitskreis Ehrenamtlicher der

Ev. Kirchengemeinden im

Kirchenkreis Hagen.

Martin-Luther-Straße 9–11, Wichern-

haus, Diakonie Mark-Ruhr Infos

s. S. 48

14:30–16:30 Uhr

Demenzcafé für Demenzkranke und

ihre Angehörigen

DRK Seniorenheim, Lange Str. 9–11,

58089 Hagen, Veranstalter: DRK

Kreisverband Hagen/DRK Senioren-

heim, Tel.: 3 45 67

Jeden 3. Montag im Monat

09:45-12:00 Uhr

Arbeitskreis Ehrenamtlicher

der Ev. Kirchengemeinden

im Kirchenkreis Hagen

17:00 Uhr alle 2 Monate

SHG Glaukom

Paritreff, DPWV, s. S. 49

Jeden 4. Montag

18:00–20:00 Uhr

ZWAR Frauengruppe

ZWAR steht für ‚Zwischen Arbeit und

Ruhestand‘ und ist eine politisch und

konfessionell neutrale Frauengruppe.

Es haben sich Frauen in der Lebens-

mitte zusammengefunden, die auf-

geschlossen, aktiv und offen für neue

Ideen sind und gemeinsam vielfältige

Aktivitäten ausüben. Basistreffen Villa

Post, Gebäude der VHS, Wehring-

hauser Str. 38 Infos: E. Weber, Tel.:

02334/56 71 57, M. Utner Tel.: 3 96

75 95; M. Schönberger Tel.: 88 13 15

und U. Windmüller

Tel.: 8 61 01 [www.zwar-frauengrup-](http://www.zwar-frauengruppe-hagen.jimdo.com)

[pe-hagen.jimdo.com](http://www.zwar-frauengruppe-hagen.jimdo.com)

Jeden Dienstag:

09:00–12:30 Uhr

Beratung in Sozialrechtsfragen und

Hilfen bei der Antragstellung

SoVD Sozialverband Deutschland

NRW e.V., Bergstr. 128–130, 58095

Hagen, Tel.: 2 80 05

9:00-11:00Uhr

Frühstück in Kooperation mit Bethel

regional, Johanniskirche s. S. 49

ab 9:30 Uhr

Malgruppe

Begegnungsstätte, Altes Stadtbad

Haspe, Leitung: Christine Oelschlegel,

bei Interesse bitte melden.

9:30 – 10:30 Uhr

Yoga für Senioren

AWO Boelerheide s. S. 48

09:30–11:00 Uhr

Folkloretanz in der Jakobusgemeinde

Hagen-Helfe, Helfer Str. 66

11:00–12:00 Uhr

Gymnastik mit dem OV

AWO-Begegnungsstätte Vorhalle

Info s. S. 48

13:00-ca. 15:00 Uhr

Seniorgymnastik mit

anschließendem Kaffeetrinken

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

13:30-17:30 Uhr

Spielesachmittag

AWO Vorhalle, StadtteilhausVorhaller Str. 36, Tel.: 349 32 23

Ab 14:00 Uhr

Skatrunde

Mitspieler herzlich willkommen
Info: DRK Seniorenbegegnungsstätte
s. S. 49

ab 13:30

Kartenspieler

AWO Boelerheide, s. S. 48

14:00-17:30 Uhr

Skatrunde

Gäste/Mitspieler herzlich willkommen,
Info: Kulturhof Emst, Auf den Kämpchen 16, s. S. 49

ab 14:00 Uhr

Tanz

AWO Haspe, s. S. 48

14:00-20:00 Uhr

Tanz/offener Treff

AWO-Begegnungsstätte Boelerheide
Infos: s. S. 48

14:00–17:00 Uhr

offener Treff

AWO-Begegnungsstätte Hohenlimburg am Lennepark, Infos s. S. 48

14:30–16:30 Uhr

Senioren-Café

Beratung und Begegnung
Corbacher Str. 20, Tel.: 4 42 34

15:00–17:00 Uhr

Jung trifft Alt

Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen: geselliges Beisammensein mit Zeit für Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, Vorträge, Handkurse, Gymnastik und vieles mehr. Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes, Potthofstr. 20, Tel.: 38 60 89-0

15:00–19:00 Uhr

Boulen (Pétanque)

hinter Café Busche auf Emst Info: H. Hilker, Tel.: 95 42 83 oder H. Bischof, Tel.: 2 74 75

16:30–18:00 Uhr

Seelsorge

Angehörigentreffen und Betreuung von Demenzkranken, Tagespflegehaus Haspe, Waldecker Str. 7, 58135 Hagen, Veranstalter: Ev. Altenhilfe und Betreuung Haspe gGmbH, Tagespflege der Diakonie Pflege und Reha gGmbH, Mops Mobil und Diakoniezentrum Haspe e. V. Tel.: 90 28 28

ab 18:15 Uhr

Chörchen

Ev. Gemeindehaus, Vorhaller Str. 27, 58089 Hagen, Petra und Carsten Tillmann, Tel.: 02331/307814

Dienstags, jede gerade Woche:

09:00 – 12:00 Uhr

Nähgruppe

AWO Schultenhof (Eilpe), Leitung: Frau Gerhardt, Anmeldung bei der Kursleitung, Tel.: 5 61 52, Info, s. S. 48

ab 14:30 Uhr

Tanz

AWO Boelerheide, Overbergstr. 125
Tel.: 68 93 97

14:00–17:00 Uhr

AWO Treff

AWO Begegnungsstätte Boele-Kabel, Schwerter Str. 227, Infos s. S. 48

Jeden 1. Dienstag:

09:00–11:00 Uhr

Gemeinsames Frühstück – Gäste herzlich willkommen im Eventcafé Oller Dreisch,

Infos: s. S. 48

Erzählwerkstatt

Leitung: M. Buchenau, Seniorenbegegnungsstätte der Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser Str. 152

10:00–12:00 Uhr

Da-Sein-Café für Trauernde

Ansprechpartner Frau Strehl, Frau Bischofing, Frau Steinbach, Wichernhaus, Martin-Luther Str. 9-11, Diakoniewerk Mark-Ruhr s. S. 48

10:00–13:00 Uhr

Überregionale Gruppe gehörloser Senioren

Begegnungsstätte des DPWW,

Sozialverband VdK Gesprächskreis
Infos Paritätischer Wohlfahrtsverband
s. S. 49

14:00–17:00 Uhr

offener Treff

AWO Haspe/Westerbauer, Hüttenplatz 44, Infos s. S. 48

15:00–18:00 Uhr

Stadtsporthaus Hagen e. V.

Treffen in der Begegnungsstätte Eilpe, Selbecker Str. 16, hier wird geklönt, gespielt (Doppelkopf, Skat u.a.) und Kaffee getrunken
Infos: s. S. 48

Jeden 2. Dienstag:

10:00 Uhr

offene Malgruppe

Paritäre Begegnungsstätte des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, s. S. 49

14:00 Uhr

SHG Pro Retina

Begegnungsstätte Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

14:30–16:30 Uhr

Bingo

AWO Haspe, Hüttenplatz 44, Infos s. S. 48

15:00 Uhr

SPD „60Plus“ Zusammenkunft

Hilfe-Fley, AWO-Seniorenzentrum, Joh.-Friedr.-Oberlin.Str.
Info Tel.: 91 94 50

17:00–19:00 Uhr

Angehörigentreffen und Betreuung von Demenzkranken

AWO Lennepark, Klosterkamp 40, 58119 Hagen, Veranstalter: AWO Hohenlimburg, Diakoniestation Hohenlimburg und Mops Mobil, ambulanter Pflegedienst
Tel.: 02334/4 42 50

18:00 Uhr

SHG Hernie

Begegnungsstätte Paritätischer Wohlfahrtsverband, s. S. 49

Dienstags 14-tägig

10:00-11:30 Uhr

Volkliedersingen mit Ingrid Struck

AWO Boelerheide, Infos s. S. 48

Jeden geraden Dienstag

ab 14:30 Uhr

Tanz

Ort: AWO Boelerheide, s. S. 48

14:00-17:00 Uhr

AWO Treff, Boele-Kabel, s. S. 48

Jeden 3. Dienstag:

14:00–15:00 Uhr

Gottesdienst für Gehörlose mit anschließendem Kaffeetrinken

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Brokmeier, Diakonie Mark-Ruhr, Martin-Luther-Str. 9–11 s. S. 48

14:30–16:30 Uhr

Bingo

AWO Haspe, Hüttenplatz 44, Infos s. S. 48

15:00 Uhr

SPD „60 Plus“

Zusammenkunft, Emst, Info: ha.ge.we Kulturhof.Emst
Ausnahme: August!
Infos: s. S. 48

16:30–18:00 Uhr

Treffen für pflegende Angehörige von Demenzkranken

Tagespflegehaus Waldecker Str. 7

18:00 Uhr

Patientenforum

Jeweils ein leitender Arzt des Krankenhauses bietet einen informativen Vortrag zu einem bestimmten Krankheitsbild, dessen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten, Schulungsraum des Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, Brinkmannstr. 20

Jeden 4. Dienstag:

14:30–16:30 Uhr

Bingo

AWO Haspe, Hüttenplatz 44, Infos s. S. 48

16:30-17:30 Uhr

Gesellschaftsspiele für und mit Jung u. Alt unter Anleitung

Ehrenamtliche des Fördervereins LeseZeichen-Haspe e.V., Stadtteilbücherei Haspe, Kölner Str. 1, 3te Etage im Torhaus, Tel.: 02331/207-4294

Jeden letzten Dienstag:

19:00 Uhr

SHG Psoriasis, Schuppenflechte

Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

Jeden Mittwoch:

09:45–11:15 Uhr

Englisch für Fortgeschrittene

Referent: Herr Niland, Begegnungsstätte, Martin-Luther-Str. 9–11
Tel.: 38 09-4 10

10:00–11:30 Uhr

Gymnastik mit Katharina Tiemann

AWO Begegnungsstätte Boelerheide
Infos s. S. 48

10:30–12:00 Uhr

Seniorgymnastik mit anschließendem Kaffeetrinken

Infos Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

10:00–11:30 Uhr

Zeichnen lernen mit Trees

Begegnungsstätte des Paritätischen, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

13:30 – 17:30 Uhr

Ortsvereinstag

AWO Ortsverein Vorhalle, s. S. 48

14:00 – 17:30 Uhr

Seniorenclub

AWO-Begegnungsstätte Hohenlimburg, Infos: s. S. 48

13:00 – 17:00 Uhr

Offener Treff für alle

AWO Begegnungsstätte (Eilpe), weitere Infos s. S. 48

14:00–17:30

Ortsvereinsnachmittag

AWO Begegnungsstätte ha.ge.we Kulturhof Emst s. S. 48

14:00–18:00 Uhr

Offenes Café

AWO-Begegnungsstätte Haspe
Infos: s. S. 48

15:00 Uhr

Frauenhilfe Markus und Frauenhilfe

Fleyer Viertel
Infos bei den Pfarrereinen, Markus Gemeindehaus

13:00 – 17:30 Uhr

Nähtreff

AWO Haspe/Wehringhausen, Enneper Str.81, Infos s. S. 48

14:00–19:00 Uhr

Kaffeetrinken AWO

Ortsverein AWO-Begegnungsstätte Vorhalle, Infos: s. S. 48

16:30 – 18:00 Uhr

Englisch für Anfänger

Begegnungsstätte Martin-Luther-Str. Diakonie Mark-Ruhr s. S. 48

17:30–18:30 Uhr

Frauenturnen ab 55

Turnhalle Goldbergschule, Schulstr. 9–11, TSV Hagen 1860 s. S. 50

18:00 – 19:00 Uhr

Seniorenturnen, Damen zw. 50-70,

Turnhalle am Kinder-Verkehrsgarten (Rastebaum/Dahmsheide),

18:00 – 22:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Herzkrankheiten

AWO Begegnungsstätte Schultenhof weitere Infos s. S. 48

19:00–20:00 Uhr

Aerobic 50+

Info: Susanne Langemann-Eyer
Tel.: 4 88 34 84,
Handy: 0172/1 72 97 18, Werkhof Hohenlimburg, Herrenstr. 17, 58119 Hagen, Zehnerkarte 40,00 Euro

19:00-21:00 Uhr

Johannis-Kantorei, Proben
Johanniskirche s. S. 49

Jeden 1. Mittwoch

12:00–16:00 Uhr

Handgemachte Reibeplätzchen

AWO-Begegnungsstätte Haspe
Gebühr: Infos: s. S. 48

15:00 – 17:00 Uhr

Einladung zu einer Tasse Kaffee und zur Besichtigung einer Musterwohnung, Weitere Besichtigungen möglich. Altes Stadtbad, Info s. S. 48

16:00 Uhr

Blindenverein Beratung

(Sitzungszimmer), Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband s. S. 49

17:30 Uhr

SHG CORP

Begegnungsstätte Paritätischer
Wohlfahrtsverband s. S. 49

14-tätig mittwochs

10:00 Uhr

Zeichnen lernen mit Trees

Paritreff, Begegnungsstätte des
DPWV, s. S. 49

15:00 – 17:00 Uhr

Frauentreff

Ansprechp: Frau Büscher, Tel.:
02335/66618, Ev. Gemeindehaus
Vorhalle, Vorhaller Str. 27, 58089
Hagen

16:00 – 18:00 Uhr

Frauenabendkreis

Ansprechp.: Frau Schelke Tel:
02331/305796, Gemeindehaus
Vorhalle, Vorhaller Str. 27, Hagen

Jeden 1. und 3. Mittwoch

14:30–17:00 Uhr

Multiple Sklerose Gruppe

AWO Boelerheide
Begegnungsstätte der AWO
weitere Infos s. S. 48

15:00–17:00 Uhr

Maltes Senioren

Seniorentreff des Malteser-Hilfsdienst
e.V., Kaffeetrinken und mehr,
verschiedene Themen, Ausflüge,
Vorträge. Infos Tel.: 9 89 30

Jeden 2. Mittwoch

Bäderfahrt nach Bad Sassendorf

Stadtsportbund Hagen e.V., Leitung:
Leni Hildebrandt, Christel Kipping;
Kosten : 22,00 Euro Busfahrt und
Eintritt, Aufpreis Meersalzgrotte 3,00
Euro, nur Busfahrt 15,00 Euro - Gele-
genheit zum Stadtbummel oder
Cafebesuch Anmeldung erforderlich,
Abfahrt: 8:30/8:45 Uhr, Rückkehr ca.
14:30 Uhr, Mai 2019 : Terminverle-
gung auf den 15. Mai 2019, Infos: s.
S. 449

10:00–11:00 Uhr

Offenes Singen mit Norbert Neukamp

„Maiglöckchen Chor“, Eventcafé
Oller Dreisch, Infos s. S. 48

14:00–16:00 Uhr

Gesprächskreis für Menschen mit Demenz im Frühstadium

Der Paritätische, Bahnhofstr.41, 58095
Hagen, Ansprechpartner: Selbsthilfe-
Büro Hagen:Tel: 02331/181516; BSH
gem. GmbH Seniorenzentrum : Tel:
02331/622-700

14:00–16:00 Uhr

Waffeltag

AWO Haspe/Westerbauer,
Hüttenplatz 44, s. S. 48

16:00 Uhr

SHG Ressless Legs

Begegnungsstätte Paritätischer
Wohlfahrtsverband s. S. 49

19:00 – 21:00 Uhr

SHG Morbus Crohn/Colitis ulcerosa

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsver-
band, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

Jeden 3. Mittwoch

14:00–16:00 Uhr

Waffeltag

AWO Haspe/Westerbauer,
Hüttenplatz 44, s. S. 48

Alle 14 Tage Mittwoch gerade Woche

17:30 Uhr

ZWAR Basistreffen

Treff: Begegnungsstätte des Parität-
ischen Wohlfahrtsverbandes,
Infos: s. S. 49

Mittwoch ungerade Woche

ab 12:00 Uhr

Mittagstisch

AWO Vorhalle, im Stadtteilhaus
Vorhalle, s. S. 48

Jeden 4. Mittwoch

14:00–16:00 Uhr

Waffeltag

AWO Haspe/Westerbauer,
Hüttenplatz 44, s. S. 48

Jeden letzten Mittwoch- nachmittag

14:30–16:00 Uhr

Komm tanz mit uns

Ein Tanznachmittag für Menschen mit
und ohne Einschränkungen, Tanz-

schule Christ, Böhmerstr. 4, Anmel-
dung bei der Pflege- u. Wohnbera-
tung ist erforderlich

VdK-Veranstaltungen

Info: AWO Boelerheide, Overbergstr.
125, Tel.: 68 93 97

17:00-18:00 Uhr

Offene Kirche

Johanniskirche s. S. 49

alle 2 Monate mittwochs

14:30 Uhr

Biblischer Gesprächskreis

(Blindenverein),
Infos Paritätischer Wohlfahrtsverband
s. S. 49

Jeden Donnerstag

09:00–12:00 Uhr

Familientreff

Info und Kinderbetreuung, AWO
Begegnungsstätte Vorhalle Info s. S.
48

9:00-11:00 Uhr

Frühstück in Kooperation mit Bethel
regional

09:30–10:30 Uhr

Morgengymnastik 50+

Info: Susanne Langemann-Eyer, Tel.:
(02331) 49 83 494, Handy: 0172 / 1
72 97 18, Werkhof Hohenlimburg,
Herrenstr. 17, 58119 Hagen, Zehner-
karte 40,00 Euro

09:45–11:15 Uhr

Englisch Mittelkurs

Referent: Herr Niland, Begegnungs-
stätte, Martin-Luther-Str. 9–11, Info:
Frau Wiewiorka, Tel.: 38 09 - 4 10

ab 10 Uhr

Gesprächskreis Familiäre Pflege – Angehörigenberatung und -Schulung

im AWO Helmut-Turck-Zentrum,
Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11-15
im Café „Musikbox“, Termine:
Donnerstag 1 mal im Monat, (Termi-
nabfrage und Anmeldung: 02331 /
36849); Kooperationsangebot:
netzwerk demenz, Helmut-Turck-
Zentrum AWO

10:00–11:00 Uhr

Sitzgymnastik

AWO Begegnungsstätte ha.ge.we

Kulturhof Emst, s. S. 48

10:00–11:00 Uhr

Gymnastik für Hochbetagte

Leitung: Karin Schwan, DRK-Seniorenbegegnungsstätte, s. S. 49

ab 12:00 Uhr

Spielgruppen/Rommee

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

13:00–14:00 Uhr

Turnen mit Erika

AWO Haspe/Westerbauer, Enneper Str. 81, s. S. 48

13:00 – 17:30 Uhr

Seniorenachmittag

AWO Haspe/Westerbauer, Enneper Str. 81, s. S. 48

13:00–17:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

AWO-Begegnungsstätte
Hohenlimburg, Infos: s. S. 48

13:00–17:30 Uhr

Nachbarschaftstag mit Mittagessen und Bingo

AWO Begegnungsstätte ha.ge.we.
Kulturhof Emst

13:30–17:30 Uhr

**Spielenachmittag,
14-tägiger Wechsel Bingo/Knobeln**

AWO Vorhalle, im Stadtteilhaus
Vorhalle, s. S. 48

14:00 Uhr

Skat

AWO Begegnungsstätte
Oberhagen-Mittelstadt, s. S. 48

14:30 – 17:00 Uhr

**Unser Nachmittag – offener
Treff für Jung und Alt**

Ev. Gemeindehaus, Vorhaller Str. 27,
58089 Hagen, Herr Günther,
Tel.: 02331/3494249

14:00 – 16:00 Uhr

Musik- und Singgruppe

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

14:00–19:00 Uhr

Ortsvereinsnachmittag

AWO Begegnungsstätte
Oberhagen-Mittelstadt, s. S. 48

14:00–17:00 Uhr

Seniorentreff OV

Info: AWO-Begegnungsstätte
Schultenhof, weitere Infos s. S. 48

14:00–17:30 Uhr

AWO Treff

AWO Westerbauer, Enneper Str. 81
weitere Infos s. S. 48

14:30–16:30 Uhr

SeniorInnen-Nachmittag

Leitung: Pfarrer M. Heuer, E. Meiners,
und B. Lohe, Begegnungsstätte der
Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppen-
hauser Str. 152, 58093 Hagen

15:00–19:00 Uhr

Boulen (Pétanque)

Hinter Café Busche auf Emst, Info: H.
Hilker, Tel.: 95 42 83 oder H. Bischof
Tel.: 2 74 75



Herzlich Willkommen in der
Tagespflege Eilpe

Von 8 bis 16 Uhr an allen Werktagen (auch einzelne Tage),
zur Entlastung von Angehörigen,
zur Vermeidung von Einsamkeit,
mit abwechslungsreicher Betreuung,
mit professioneller Pflege und mit Fahrdienst.



Tagespflege Eilpe · Eilper Straße 62 · 58091 Hagen
Claudine Scharfenberg · Telefon 01 52/39 53 84 96



deutsche Küche – Kaffee und Kuchen

große Terrasse – **Gesellschaften bis 200 Personen**

Live-Musik und Kultur-Veranstaltungen

Gästezimmer mit WiFi und Frühstück

direkt am  **3 Türme WEG**
Industrie · Kultur · Natur



Hotel & Restaurant Waldlust | Pelmkestraße 111-115 | 58089 Hagen
Tel. 02331 9347228 | info@waldlust1889.de | www.waldlust1889.de

15:00–19:00 Uhr

Skatclub

Ansprechpartner: Erwin Pfeiffer
Tel.: 7 08 83, AWO Begegnungsstätte
Eilpe, Info: s. S. 48

15:30 Uhr

Trauercafe

in der Begegnungsstätte ‚Altes
Stadtbad Haspe‘, Moderation: Pfr.
Jürgen Schäfer. Jeder Gast ist ohne
Anmeldung willkommen, Diakonie-
zentrum Haspe e.V.

14:30–16:30 Uhr

SeniorInnen-Nachmittag

Ansprechpartnerin B. Lohe, S. Hom-
berger, Begegnungsstätte der Ev.
Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhau-
ser Str. 152, 58093 Hagen, Tel.: 58
83 00, jeden Donnerstag ein anderes
Programm

16:30–18:00 Uhr

Englisch für Anfänger

Referent: Herr Niland, Begegnungs-
stätte, Martin-Luther-Str. 9–11, Info
Frau Wiewiorka, Tel.: 38 09-410

15:30–17:30 Uhr

Bibelkreis

Johanniskirche s. S. 49

17:00 Uhr

SHG Spielsucht

Begegnungsstätte des Paritätischen
Wohlfahrtsverbandes, s. S. 49

18:00–22:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Angst

Ansprechpartner: Herr Niesen,
AWO-Begegnungsstätte Schultenhof
Infos: s. S. 48

Ab 20:00 Uhr

Funktionsgymnastik

April – Oktober
Skigymnastik Okt – März, Leitung: G.
Vogel-Mennes Tel.: 5 07 67, Turnhal-
le Boelerheide, Kapellenstraße,
Skigilde im SGV s. S. 49

Donnerstag jede gerade Woche

14:00–17:00 Uhr (ab 29.08.17)

Bingo-offen für alle

AWO Boelerheide s. S. 48

Jeden 1. Donnerstag

15:30 Uhr

Vorlesen und begeistern ein Hagener – Projekt

Vorlesen mit Frau Bonefeld, Die
Hagener EFI liest Kurzgeschichten vor
und regt zum Gedankenaustausch an.
Stadtteilbücherei Hohenlimburg, Sten-
nertstr. 6–8 (im Sparkassengebäude),
58119 Hagen, Info unter der Tel.:
(02331) 207 - 44 77

15:00 – 17:00 Uhr

Treff Ostdeutscher Frauen

AWO Hohenlimburg s. S. 48

15:00 Uhr

Seniorenstunde Kaffetrinken und interessante Vorträge

Veranstalter: Evangelisch-Freikirch-
liche Gemeinde Hagen, Ansprechpart-
ner: Walter Meckbach, Tel.: 4 12 49,
Ort: Kirche am Widey, Am Widey 6–8

15:30 Uhr

Trauer-Café

Ein Treffen für trauernde Menschen,
Casino des Alten Stadtbads, Berliner
Str. 115, Info: Pfr. Jürgen Schäfer
Tel.: 4 73 90 90 oder 0175 / 5 23 22
29

15:30–17:30 Uhr

Demenzcafé für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Informelles Treffen bei Kaffee und
Kuchen mit Betreuung der Demenz-
kranken, Friedhelm-Sandkühler-
Seniorenzentrum, Hüttenplatz 46–49,
58135 Hagen, Veranstalter: Senioren-
zentrum der AWO, Tel.: 90 34 14

19:30 Uhr

Ökumenisches Abendgebet

im Gemeindezentrum, Helfer Str. 66

jeden 2. Donnerstag

14:00–17:30 Uhr

Tanz mit Live Musik

Egon Müller, AWO Hilfe/Fley s. S. 48

alle 14 Tage Donnerstags

16:00–18:00 Uhr

Abendkreis in der Johanniskirche s. S. 49

16:00–19:00 Uhr

Betreuung von Demenzkranken

Gemeindehaus der Ev. Paulusgemein-
de, Borsigstr. 11, 58089 Hagen,
Veranstalter: Alzheimer-Demenz
Selbsthilfegruppe Hagen e. V., Tel.: 2
04 67 90 oder 2 04 67 58 oder 7 02
00 oder 0174/5 13 72 57

Jeden 3. Donnerstag

11:00–12:00 Uhr

LebensLange Leselust

Vorlesestunde für ältere Menschen,
Stadtbücherei Springe, Musikabtei-
lung, 58095 Hagen, keine Anmeldung
erforderlich, gebührenfrei

14:00–16:00 Uhr

Café Formular

Ehrenamtliche Helfer unterstützen sie
bei Behördenangelegenheiten, Anträ-
ge/Formulare können mitgebracht
werden, Haus der Freien Evangelischen
Gemeinde Hagen, Märkischer Ring 39

14:30–17:00 Uhr

Nachbarschafts Café – Infonachmittag

Themen zum alltäglichen Leben,
Angebote sh. Aushang, AWO Begeg-
nungsstätte Vorhalle, Infos s. S. 48

Jeden letzten Donnerstag

15:00–17:00 Uhr

Gesprächskreis für pflegende Ange- hörige von Demenzkranken

Informelles Treffen und wechselnde
Vorträge zum Thema, Roncalli-Haus,
Boeler Kirchplatz 15, 58099 Hagen,
Ansprechpartner und Infos: Marianne
Schulte, Tel.: 49 32 417, die Teilnahme
ist kostenlos

Jeden Freitag

7:30–11:00 Uhr

Marktfestfrühstück

AWO Begegnungsstätte Vorhalle, im
Stadtteilhaus Vorhalle, Gebühr, Infos
s. S. 48

09:30 – 11:00 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Einstieg ist zu jeder Zeit möglich,
Leitung: Marion Junker, Tel.: 4 73 90
90, Begegnungsstätte im Alten
Stadtbad, Berliner Str. 115, 58135
Hagen, Gebühr erfragen

10:00–10:45 Uhr

Sitzgymnastik mit Katharina Tiemann

Eventcafé Oller Dreisch, Kosten je Monat 10,00 Euro, Einstieg jederzeit, Info s. S. 48

10:00–11:30 Uhr

Spanisch für Anfänger

Infos: Diakonie Mark-Ruhr, Martin-Luther-Str. s. S. 48

12:30–16:00 Uhr

Spielgruppen, Canasta und Rommee

Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

12:00 – 14:00 Uhr

Mittagessen

AWO-Hohenlimburg, s. S. 48

13:00–17:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

AWO-Begegnungsstätte Hohenlimburg, Infos: s. S. 48

13:30–16:30 Uhr

Café Willkommen in der Johanniskirche

s. S. 49

14:30–17:00 Uhr

Treffpunkt für Jung und Alt

Gäste sind herzlich willkommen!

Kuhlerkamp/Wh, Eventcafé Oller Dreisch
Infos: s. S. 48

15:00–16:30 Uhr

Englisch für Menschen 50+

Leitung: Ingrid Klute, Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser Str. 152, Infos/Anmeldung: Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde

ab 15:30 Uhr

Ortsvereinsnachmittag

AWO Boele-Hengsytetey, s. S. 48

17:00–18:00 Uhr

Freitagsandacht

Ansprechpartner: Herr Waschinski, Stadtkirchengemeinde, Diakonie Mark-Ruhr s. S. 48

Jeden 1. und 3. Freitag

8:30–11:30 Uhr

Frühstück mit Freunden

AWO Haspe/Westerbauer, Hüttenplatz 44, Veranmeldung erwünscht s. S. 48

jeden 2ten Freitag

17:00 Uhr

ZWAR-Kochgruppe im Gebäude des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes,

Bahnhofstr., Infos und Anmeldung ZWAR-Frauengruppe s.S. 46

Jeden 3. Freitag

9:30 Uhr

Plaudercafé Gehörloser Frauen

Begegnungsstätte des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, s. S. 49

15:00–16:45 Uhr

Dia-Vortrag „Deutschlandreisen - Stadtgeschichte(n)“

Referent: Gerd Otto

Begegnungsstätte, Martin-Luther-Str. 9–11, Info: Frau Wiewiorka
Tel.: 38 09 - 4 10

Jeden Samstag

9:00–11:30 Uhr

Kirchcafé Johanniskirche

s. S. 49

10:30 – 12:00 Uhr

Bewegung und Sport für Senioren

Mehrzweckraum Hoheleye, TSV Hagen 1860 s. S. 50.
für **PRO Retina** bitte Termine erfragen beim Paritätischen Wohlfahrtsverband s. S. 49

Jeden 1. Samstag

03.08. - 12:30–15:30 Uhr

Bunker-Tour durch die Hagener Innenstadt

Treffpunkt: vor dem Bunker Bergstr. 98, Kosten 18,00 Euro, keine Ermäßigung, Info und Anmeldung VHS s. S. 50

Jeden 1. und 3. Samstag

10:00–14:00 Uhr

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Veranstaltungsort: Luthers Waschsalon, Ansprechpartner Frau Henneken, Diakonie Mark-Ruhr s. S. 48

Jeden 2. Samstag

11:00 Uhr

„Literaturstammtisch“

Erzählcafé „Altes Backhaus“ e. V.,

Langestr. 30, 58089 Hagen

Eintritt: 5,00 Euro

Tel.: (02331) 33 17 57

14:30–17:00 Uhr

Bezirksverein der Kehlkopferierten

Hagen e. V., Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

Jeden 3. Samstag

14:00 – 16:00 Uhr

Blinden- und Sehbehindertenverein

Westf. e. V., Infos: Paritätischer Wohlfahrtsverband, Bahnhofstr. 41, Tel.: 1 34 74

Von 14:30–17:30 Uhr

Samstags-Tanzcafé

Eintritt 1,50 Euro, Info: AWO Begegnungsstätte ha.ge.we – Kulturhof – Emst, Infos: s. S. 48

Jeden letzten Samstag

Gemütliche Plauderstunde mit dem Verein Älter werden mit Freu(n)den

Interessenten sind herzlich willkommen, Haus Wohlbehagen, Schwerter Str. 173

Jeden Sonntag

10:00–13:00 Uhr

Boulen (Pétanque)

hinter Café Busche auf Emst Info: H. Hilker, Tel.: 95 42 83 oder H. Bischof, Tel.: 2 74 75

Jeden 1. Sonntag

14:30–17:30 Uhr

„Hausschwester Café“

im Café Quadrat, Emster Str. 105
Leitung: Pflegedienst Hausschwester Bäuerlein, Tel.: 02331/3 58 20

Jeden 2. Sonntag

11:00 Uhr

„Philosophencafé“

Leitung: I. Schürmann, Erzählcafé „Altes Backhaus“ e. V., Lange Str. 30, 58089 Hagen, Tel. 33 17 57
E. Schäfer oder zu den Öffnungszeiten, Eintritt 5,00 Euro, s. S. 48

14:30–16:30 Uhr

„Darf ich bitten?“ Tanzcafé für Senioren des TSC Blau Gelb Hagen, Tanzen Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in geselliger Atmosphäre, Eintritt 3,50 Euro, davon 0,50 Euro Spende an Lichtblicke e.V., Tanzschule André Christ, RING 1, Böhmerstraße 4 (1. OG), 58095 Hagen, keine Anmeldung erforderlich

15:00 Uhr

ZWAR-Spielegruppe

Treffpunkt in der Begegnungsstätte des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Infos s. S. 49

Frühstück

Mo.–Fr. 09:30–12:00 Uhr

Café Novum Frühstück für den kleinen Geldbeutel

Veranstalter: Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Hagen, Kirche am Widey, Am Widey 6–8, Tel.: 1 44 44

Freitags ab 08:15–11:30 Uhr

Frühstückstreff mit Buffet und Kaffee

AWO-Begegnungsstätte Vorhalle
Infos: s. S. 48

14 täglich freitags von 9:00–11:30 Uhr

Frühstück für Jedermann /-frau

AWO-Begegnungsstätte Haspe
Vor Anmeldung, Kosten: 4,50 Euro
Infos: s. S. 48

Mittagstisch

12:00–14:00 Uhr

Begegnungsstätte Haspe

Hüttenplatz 44,
Vor Anmeldung unter 41477

Mo.–Fr. von 11:30–14:00 Uhr

Eventcafé Oller Dreisch

Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen
Vor Anmeldung erwünscht
Tel.: 02331/3 54 35 62

Mo.–So. ab 12:00 Uhr

Ev. Altenwohnheim Dahl

Zum Bollwerk 13
Tel.: 02337 47 47-0

Mo.–Fr. von 12:00–13:00 Uhr

Cafeteria „Köhlerweg“

Köhlerweg 5, 58093 Hagen,
Tel.: 933 76 71, Anmeldung erwünscht, 4,50 Euro je Menü

Mo.–Fr. von 12:00–13:30 Uhr

Cafeteria „Ma(h)lzeit?!“

Bergstr. 81, 58095 Hagen
Tel.: 918 430

Mo.–Fr. von 12:00–14:00 Uhr

Sa.–So. von 12:30–14:00 Uhr

Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe

Cafeteria, Brusebrinkstr. 20,
58135 Hagen

Mo.–Fr. von 12:00–14:00 Uhr

Roncalli-Haus

Boeler Kirchplatz 15, Tel.: 4 83 24 15

Mo.–So von 12:00–13:00 Uhr

Friedhelm-Sandkühler-Seniorenzentrum

Hüttenplatz 46–49, Tel.: 90 34-00

Mo.–So. von 12:00–13:00 Uhr,

Essensausgabe bis 12:15 Uhr

Pflegeheim St. Martin

Fontaneweg 30, Tel.: 69 17-0

Mo – So 12.00 – 13.15 Uhr

Haus Harkorten

Cafeteria, Harkortstr. 74,
Tel. 10 93 560

ungerade Woche mittwochs

ab 12:00 Uhr

AWO Ortsverein Vorhalle

„Futtern wie bei Muttern“
Vorhaller Str. 36, s. S. 48

Mo.–Fr. von 12:00–13:15 Uhr

DRK-Haus

Speiseraum im Gartengeschoss
Feithstr. 36, Tel.: 95 89 22 o. 5 50 65

Mo.–Fr. von 12:00–14:00 Uhr

Cafeteria im Mehrgenerationenhaus vom Kinderschutzbund

Potthofstr. 20, Tel.: 38 60 89-0

Mo.–So. von 12:30–13:00 Uhr

AWO Helmut-Turck-Seniorenzentrum

Cafeteria, Johann-Fr.-Oberlin-Str.
11–15, Tel.: 3 68-0

Di. & Fr. von 12:00–14:00 Uhr

AWO Hohenlimburg

Im Lennepark, Klosterkamp 40
Tel.: 02334/4 28 53

Fr. von 12:00–12:30 Uhr

Gemeindehaus

Begegnungsstätte Ev. Gemeindehaus
Borsigstr. 11, Tel.: 33 78 10

Die Begegnungsstätten der Wohlfahrtsverbände und Kirchengemeinden sowie die Sportvereine halten ein vielfältiges Angebot für Sie bereit.

Informationen und Anmeldung

Altes Stadtbad

Atrium, Berliner Str. 115

Tel.: 4 73 90 93

Alzheimer-Demenz

Selbsthilfegruppe Hagen e. V.

Gemeindehaus Borsigstr. 11

Tel.: 2 04 67 90

AWO-Begegnungsstätte ha.ge.we

Kulturhof-Emst

Auf dem Kämpchen 16,

Tel.: 5 44 90

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Kitzig

AWO Begegnungsstätte Hilfe/Fley

Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11–15,

Ansprechpartner: Rolf Dieter

Reinecke, Tel.: 02331/6 62 53

OV Kuhlerkamp/Wehringhausen

Eventcafé Oller Dreisch,

Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen

Ansprechp.: Gerd Homm Tel.:

02331/16139 und Ralf Holstein Tel.:

02331/332775

AWO-Begegnungsstätte Vorhalle

Vorhaller Str. 36

Tel.: 3 49 32 23

AWO-Begegnungsstätte Haspe

Hüttenplatz 44, 58135 Hagen,

Tel.: 4 14 77, Ansprechpartner

S. Multhaupt

AWO-Westerbauer

Enneper Str. 81, 58135 Hagen,

Tel.: 02331/40 49 58

Ansprechpartner: Jochen Weber

AWO-Begegnungsstätte Eilpe (Schultenhof)

Selbecker Str. 16, 58091 Hagen,

Tel.: 7 20 53, Ansprechpartner:

Frau Reintgen, Tel.: 38113

AWO-Begegnungsstätte

Hohenlimburg am Lennepark

Im Klosterkamp 40, 58119 Hagen

Tel.: 02334/9 24 396

Ansprechpartnerin: Frau Eschenbach

AWO Begegnungsstätte Boelerheide, Altenhagen

Gustav-Sewing-Haus, Overbergstr.
125, 58099 Hagen
Tel: 02331/68 93 97,

AWO-Begegnungsstätten

Ansprechpartner:
Frau Kieliba, Tel: 02331/38112 // 016202316461
E-Mail: anna.kieliba@awo-ha-mk.de;
Herr Söhnchen, Tel.: 02331/38113 // 0162 2317273, Mail: sven.soehnchen@awo-ha-mk.de;
Herr Jostes erreichbar über Frau Brückenkamp, Tel.: 02331/38117, Mail: martina.brueckenkamp@awo-ha-mk.de

Eventcafé Oller Dreisch

Eugen-Richter-Str. 21, 58089 Hagen,
Tel.: 02331/93 46 833,
Mo-Fr.: 10:00-17:00 Uhr

Caritas-Seniorenreisen

Bergstr. 93, Infos: Frau Metzger
Tel.: 91 84 89

Curanum Seniorenresidenz

Hagen-Ernst
Thünenstr. 31, 58095 Hagen
Tel.: 02331/36 777 0 oder -70

Diakonie Mark-Ruhr

Begegnungsstätte Martin-Luther-Str.
9–11, (Wichernhaus); Tel.: 02331/38 09-410 oder -400; Luthers Waschsalon, Körnerstraße, Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 9:00 – 17:00 Uhr

DRK-Begegnungsstätte

Feithstr. 36, 58095 Hagen
Tel. 95 89 24
Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr
Badefahrt: Abfahrt 12:30 Uhr
Hauptbahnhof, 12:45 h DRK und 12:55 h Ernst (Haltestelle Heizwerk, DRK), Fahrpreis mit Thermalbad: 20,00 Euro; nur Fahrt: 14,00 Euro
Anmeldung im Bus oder DRK

Deutscher Kinderschutzbund

-Ortsverband Hagen e.V. -
Mehrgenerationenhaus Potthofstr. 20, 58095 Hagen,
Tel.: 02331/386089-0,
Fax: 02331/386089-21,
Internet:
www.kinderschutzbund-hagen.de

Erzählcafé Altes Backhaus e.V.

Lange Str. 30 (Hinterhof),
84 16 903 (zu den Öffnungszeiten)
oder 33 16 57 (E. Schäfer)
Di. 14:00–18:00 Uhr, Fr.
11:00–18:00 Uhr mit Mittagsimbiss

Ev. Luth - Stadtkirchengemeinde

Markuskirche, Rheinstr. 26,
58097 Hagen

Freiwilligenzentrale

Rathausstr. 13, 58095 Hagen,
Tel.: 02331/18 41 70, E-Mail:
info@fzhagen.de, www.fzhagen.de

HAGENinfo

Im Service Center Hagen
Körnerstr. 25, 58095 Hagen,
Tel.: 02331/80 99 980
Fax: 49: 02331/80 99 988,
Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 9:00-17:00 Uhr, Sa.
9:30-12:30 Uhr
Internet: www.hagen-online.de

Johanniskirche

Johanniskirchplatz 10, 58095 Hagen

Kneipp-Verein Hagen

Rudolfstr. 22, 58089 Hagen,
Tel./Fa49 02331/33 14 22
Malteser Hilfsdienst e.V.
Boeler Str. 94, 58097 Hagen,
Tel.: 98 93-0

Roncalli-Haus

Boeler Kirchplatz 15
Tel.: 4 83 24 00

Paritätischer Wohlfahrtsverband

(DPWV), Bahnhofstr. 41, Tel.: 134 74
Internet: www.paritreff.de

SGV Sauerländischer Gebirgsverein

Abt. Hagen e.V.
Hellweg 65, 58099 Hagen, Tel./Fa49:
3 67 94 27, E-Mail: info@sgv-hagen.de,
Internet: www.sgv-hagen.de ;
Geschäftsstelle i.d. Räumen Firma Bandstahl Schulte & Co (Hagen-Kabel) freitags von 10:00-11:45 Uhr besetzt. WanderführerInnen:
M. Leithaus Tel.: 33 32 57,
I. Mutmann Tel.: 02302/39 03 58;
E. Nierhaus Tel.: 58 67 15;
M. Renneke Tel.: 6 25 45 45;
C., Rossa Tel.: 68 92 19;
L. Landolfo Tel.: 4 31 58 und
R. Maus Tel.: 40 27 80;
R. Steffen 8 71 94;

G. Studzenski 5 58 23;
B. Vierjahn Tel.: 6 85 54;
A. Wever Tel.: 7 33 07;
L. Meurisch Tel.: 1 44 16;
U. Thurn Tel.: 46 32 55;
M. Arnold Tel.: 7 87 23 63;
R. Elosge Tel.: 2 83 16

Skigilde im SGV

Jahresprogramm unter
www.sgv-hagen.de/akuelles.htm

SIHK

Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Bahnhofstr. 18, 58095 Hagen
Tel.: 02331 / 390-202
Fa49: 02331 / 390-305
E-Mail: sihk@hagen.ihk.de

Sparkasse Hagen

Öffentlichkeitsarbeit, Sparkassen-Karree 1, 58095 Hagen
Tel.: 02331/20 60

Stadt Hagen

Pflege- und Wohnberatung
Tel.: 207 - 28 98

Seniorenunion der CDU Hagen

Hochstr. 63, Tel.: 3 76 63 91 (jeden 1. – 15. eines jeden Monats von 10:00 – 12:00 Uhr) außerhalb dieser Zeit; Tel.: 2 43 65

Stadtsporthund Hagen e. V.

(SSB Hagen)
Geschäftsstelle: Freiheitstr. 3, 58119 Hagen. Badefahrten: Abfahrt 08:30 Uhr Haus Deutscher Ring, 08.45 Uhr Marktplatz Ernst; Anmeldung/Infos: Mo-Mi.: 9:00-15:00, Do: 12:00 - 18:00 Uhr, Tel.: 02331/207-5107/08 obige Telefonnummern gelten auch für die Anmeldung zur Sportfahrt

Stadtbücherei, Zentralbücherei

Springe 1, 58095 Hagen
Tel.: Auskunft+ Medienverl: 02331/207-3591 Information: 02331/207-3588;
Info Musikbücherei: 02331/207-3586; Info Kinderu. Jugendbücherei: 02331/207-3592
Fa49: 02331/207-2442
Öffnungszeiten: Mo+Di.: 10–19 Uhr; Mittwochs geschlossen; Do 10–19 Uhr; Fr. 10–19 Uhr; Sa 10–15 Uhr
E-Mail: stadtbuecherei@stadt-hagen.de

Internet:
www.hagen.de/stadtbuecherei

Stadtbücherei Hohenlimburg

Stennertstr. 6-8,
(im Sparkassengebäude)
58119 Hagen Öffnungszeiten:
Mo. geschl. Die. 10–13 Uhr
u. 15–18 Uhr, Mi. 10–13 Uhr,
Do+Fr. 10–13 Uhr und 15–18 Uhr,
Tel.: 02331/ 207 4477

Stadtteilbücherei Haspe

Im Torhaus Haspe, 3. Etage,
Kölner Str. 1; Öffnungszeiten Mo,
Di 10–13 Uhr und 15–18 Uhr,
Mittwochs geschlossen, Do. 10–13
Uhr; Fr. 10–12 Uhr und 14–16 Uhr,
Tel.: 02331/2 07 42 97

Sportfreunde Westfalia Hagen von 1872 e.V.

c/o Uwe Krause, Tel.: 88 11 09,
Fax: 49 88 01 23,

E-Mail: u.krause@wwwwestfalia-hagen.de

TSV Hagen 1860

Hoheleye 23, 58093 Hagen
Tel.: 02331 / 6 7777
E-Mail: info@tsvhagen1860.de
Internet: www.tsvhagen1860.de

VHS Hagen

Anmeldung, Anfragen zu Gebühren
und Ermäßigungen: Villa Post,
Wehringhauser Str. 38, 58089
Hagen, Tel.: 207 - 36 22,
Fax: 49 207- 24 43,
Mail: vhs@stadt-hagen.de
weitere Infos über die Kursangebote
im Internet: www.vhs-hagen.de
Ansprechpartner: Dieter Faßdorf

Werkhof Kulturzentrum

Herrenstr. 17, 58119 Hagen
Tel.: 02334/92 91 90

Kulturbüro Tel.: 02334/92 91 91

Internet:

www.werkhof-kulturzentrum.de
www.info@werkhof-kulturzentrum.de

Vorverkaufstellen: Hagen: HAGENin-
fo, Buchhandel am Rathaus;
Hohenlimburg: Reisebüro Sikorski,
Hohenlimburger Buchhandlung,
Tabakwaren Marx: Lethmate: die
Kleine Buchhandlung

Zwar-Frauengruppe

eine politische und konfessionell
neutrale Gruppe,

Infos:

E. Weber Tel.: 02334/56 71 57,

M Utner Tel.: 3 96 75 95

M. Schönberger Tel.: 88 13 15

U. Windmüller Tel.: 8 61 01,

Terminübersicht

unter [www.zwar-frauengruppe-
hagen.jimdo.com](http://www.zwar-frauengruppe-hagen.jimdo.com)

Impressum

Briefkasten

Ihre Leserbriefe, Anregungen und Meinungen schicken Sie bitte an:
Redaktion Hagener Seniorenzeitung,
Berliner Platz 22, 58089 Hagen

Impressum Junges Altes Hagen

Herausgeber
Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen
Rathaus II
Berliner Platz 22, 58089 Hagen
Telefon: 02331-207 28 86
Fax: 02331-207 20 80

Inhalt

V.i.S.d.P. Ruth Sauerwein,
Berliner Platz 22, 58089 Hagen
Titel: Das Erzählcafé in Wehringhausen,
Zeichnung: Sigrun Dechêne

Verlag und Anzeigen: Werbeagentur L. Kapp, Dortmund
Layout und Umsetzung: ideen.manufaktur | Agentur Saiko
www.ideenmanufaktur-bochum.de

Nächster Erscheinungstermin: Mitte November 2019
Redaktionsschluss: Mitte September 2019

Leben im Alter

Dorf am Hagebölling

- Stationäre Pflege in Einzel- und Doppelzimmern
- Spezielle Angebote und beschützender Bereich für Menschen mit Demenz
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Palliativ- und Hospizversorgung
- Tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- Öffentliches Café mit Mittagstisch
- Arztpraxis auf dem Dorfgelände
- 29 barrierefreie Service-Wohnungen im Dorf am Hagebölling



Pflege und Wohnzentrum

Dorf am Hagebölling

Am Hagebölling 1 • 58285 Gevelsberg
Telefon: (02332) 663-0 • Telefax: (02332) 663-451
info.hageboelling@fliedner.de
www.hageboelling.fliedner.de



**Leben
im Alter**

**Seelische
Gesundheit**

**Menschen mit
Behinderungen**

**Ausbildung,
Forschung & Lehre**

 **Theodor Fliedner Stiftung**

Helmut-Turck-Zentrum ORT DER BEGEGNUNG



STATIONÄRE PFLEGE, KURZZEITPFLEGE UND DEMENZWOHNBEREICH
WOHNKÜCHEN | PFLEGE- UND WOHLFÜHLBÄDER | PHYSIOTHERAPIE IM HAUS
EINZELZIMMER UND PAAR-APARTMENTS

HELMUT-TURCK-ZENTRUM der AWO Hagen-Märkischer Kreis

Johann-Friedrich-Oberlin-Str. 11-15 | 58099 Hagen | 02331 368-0 | sz-ha-helfe@awo-www.de | www.awo-ha-mk.de



„Lebenslanges Wohnen in meinem Quartier“

Unsere langjährigen Erfahrungen haben gezeigt, dass das Alter unserer Mieter stetig gestiegen ist. Als Wohnungsgenossenschaft sind wir uns der sozialen Verantwortung bewusst und bieten – je nach Lebenssituation und bei bestehendem Bedarf – Hilfe an.

Wir bieten:

- seniorengerechtes Wohnen in unserer Wohnanlage Bahnstr. 1-5 in Hagen-Hohenlimburg.
- Wohnungen mit barrierefreien Zugängen im Bestand.

Um die Wohn- und Lebensqualität unserer älteren Mieter zu stärken, kooperieren wir mit Pflegediensten, Hausnotrufanbietern und Dienstleistern vor Ort.

Wir unterstützen bei der Suche nach einer seniorengerechten Wohnung und helfen bei Fragen zur Wohnraumanpassung, damit unsere Mieter auch weiterhin **gut zuhause** wohnen.

Haben Sie Interesse und möchten Sie sich informieren?
Ihre Ansprechpartnerin in unserem Haus ist:

Diana Minnerop, Tel. 0 23 34 / 95 88 27



Hohenlimburger Bauverein eG · Wiesenstr. 5, 58119 Hagen · www.holibau.de



Gute Gründe für den Besuch unserer Tagespflege:

- 18 Tagespflegeplätze
- Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Abwechslungsreiche Betreuungsangebote
- Soziale Kontakte pflegen
- Großräumiger Aufenthaltsraum mit offener Küche
- Frisch zubereitete Mahlzeiten
- Ruheraum mit Wohlfühlsesseln
- Schöne Terrasse als Ort zum Wohlfühlen

Tagespflege Am Markt

Ansprechpartner:

Anja Prott (Pflegedienstleitung)
Brüderstr. 21, 58097 Hagen

Telefonnummer:

02331 / 1860-220

info@pflege-mohring.de

www.pflege-mohring.de



Seniorenhaus Altenhagen – Sicher und geborgen im neuen Seniorenhaus

- 80 Pflegeplätze in modern ausgestatteten Einzelzimmern für Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege
- Zusammenleben in kleinen Wohngruppen
- Aktive Pflege und Betreuung
- Öffentliches Café mit schöner Terrasse zum Wohlfühlen und Entspannen
- „Jung trifft Alt“: angegliederte Kita mit Platz für 50 Kinder

Sie möchten mehr über das Seniorenhaus Altenhagen erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns, wir sind gerne für Sie da!

Seniorenhaus Altenhagen Kochstraße 9, 58097 Hagen

Ansprechpartner bei der
zentralen Verwaltung in Lünen
Vital Wohnen Holding GmbH
Merschstr. 20, 44534 Lünen

Telefonnummer:

02306 / 30145-51

info@pflege-mohring.de

www.vital-wohnen.nrw

Eröffnung:
01. Februar
2019